

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N 365.

Dienstag den 31. December.

1850.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 27. December 1850.

Auf Feueralarm rücken nach wie vor und bis auf Weiteres die ersten vier Bataillone zum Feuerdienste aus.
Vom 1. Januar 1851 Mittags 12 Uhr an besetzt bei Feueralarm das dritte Bataillon die Brandstätte, das zweite aber stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.
Das erste Bataillon besetzt vom Sammelplatze aus als Piket die erste, das vierte die zweite Bürgerstraße.
In Bezug auf das 5. Bataillon, die Escadron und die Wehrvereine verbleibe es zur Zeit bei den bisherigen Anordnungen.
Der Commandant der Communalgarde.
H. W. Reumeister.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr, gegen Erlegung von 1 Thlr. 10 Ngr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerkten, daß vom 2. Januar k. J. an der Cavallerie täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einfangen werde, in Erinnerung gebracht wird. Leipzig den 24. December 1850.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Beim Jahreswechsel.

Sie neigt das Haupt, die schöne Blüthe:
Des Weihnachtsabends fromme Lust,
Wo, süßen Frieden im Gemüthe,
Wir ruhten an der Lieben Brust;
Des Christbaums Lichterschmuck verglühte — —

Doch nimmer fliehet mit dem Heute
Der treuen Liebe Himmelslicht;
Ein Nachhall trauter Weihnachtsfreude
Durchtönet, wie ein hold Gedicht,
Des jungen Jahres Frühgeläute!

Die Treuen reichen sich die Hände,
Des Herzens Wünsche spricht der Mund;
Wie sich der Lauf des Glückes wende:
Fest, ohne Wandel, steht ihr Bund
Bis an der fernsten Jahre Ende.

O schönes Bild: des Hauses Frieden, —
O wandre mahnend durch die Welt,
Zu allen Menschen geh hienieden,
Den unter Einem Himmelszelt
Des Lebens dunkles Loos beschieden:

Daß auf dem weiten Erdenraum
Ein Herz sich zu dem andern neige;
Weber der Liebe Weltentzige
Bereite segnend seine Zweige
Ein lichter grüner Weihnachtsbaum!

Sustav Liebert.

Leipziger Stadttheater.

Der lang mit so großer Spannung erwartete „Corsar“, romantische Oper in vier Aufzügen, nach einer Erzählung des Emil Souvestre, von Julius Otto, Musik von Julius Riez, hat nicht nur den Ruf, den unser Herr Capellmeister in der musikalischen Welt genießt, vollkommen gerechtfertigt, sondern unsere Erwartungen sogar vielfach übertroffen. Wir waren zwar im Voraus überzeugt, daß Riez uns jedenfalls ein kunstgerecht gearbeitetes Tonwerk bieten würde, welches laut genug für die hohe Ausbildung des Compositors sprechen könnte; allein wir fanden mehr als bloß die regelgerechte Composition eines vortrefflichen Capellmeisters. Dieser Corsar hat geniale Züge und zündende Bilge, wie sie nur das berufene schöpferische Talent gestalten kann. Werden für die Wiederholungen einige leicht zu entfernende Längen beseitigt, so wird er sich ohne Zweifel lange als beliebte Oper auf unserm Repertoire halten können. Einen ausführlichen Bericht werden wir einer der nächsten Darstellungen nachfolgen lassen und beschränken uns für heute auf die kurze Andeutung, daß die erste Aufführung bis ins kleinste Detail als sehr gelungen zu bezeichnen ist. Die Solosänger und die Mitglieder des Orchesters sangen und spielten mit unverkennbarer Lust und Liebe zu ihrem trefflichen Capellmeister. Namentlich verdienen Fräulein Mayer und Herr Widemann (Bianca und Matteo) als die Träger der zwei ungewöhnlich schwierigen und anstrengenden Hauptpartien mit großer Auszeichnung genannt zu werden. Ebenso Herr Behr als Hettore Juliani, Herr Brassin als Lorenzo Barbarini und Herr Stürmer als Martello. Die Aufnahme von Seiten des Publicums entsprach der Begeisterung des Tonwerkes. Viele der einzelnen Gesangsnummern ernteten lebhaften Beifall, und Herr Capellmeister Riez, so wie die Hauptdarsteller wurden wiederholt nach den Actschlüssen hervorgerufen.

Die Thomasschule

feiert den Jahreswechsel am 31. December Abends 6 Uhr durch einen Act, zu welchem Herr Rector Prof. Stalbaum durch ein Programm eingeladen hat, das die von ihm bei derselben Feierlichkeit im vorigen Jahre gesprochene Rede „über die Hoffnung

auf ein goldnes Zeitalter" enthält. Er legt darin das Trügerische und Irrige der Ideale dar, welche zu verschiedenen Zeiten hierüber aufgestellt worden sind und führt im Gegensatz hierzu weiter aus, auf welche Weise wirklich die Menschen sich der Segnungen eines solchen Zeitalters theilhaftig machen können. Das wahre Glück des menschlichen Geschlechts, sagt er, beruht in nichts Anderem, als dem steten Fortschritte zum Bessern, wodurch das äußere Leben immer veredelter, das innere immer weiser wird. — Es wäre

wünschenswerth, die trefflichen an diesen Satz geknüpften Folgerungen und Ermahnungen einem größeren Kreise zugänglich gemacht zu sehen, als es in dieser lateinischen Gelegenheitschrift der Fall sein kann.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 30. December um 9 Uhr Vormittags 1 Min. 4 Sec. vor.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Am Sylvester-Abende predigen

zu St. Thomä: Abends 1/2 5 Uhr Hr. M. Rüdler,
zu St. Nicolai: " 1/2 5 Uhr " M. Tempel,
katholische Kirche: " 1/2 5 Uhr = Pfarrer Hanke,
Christl. Gemeinde: " 6 Uhr = Pfarrer Rauch.

Am Neujahrstage predigen

zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Hr. D. Großmann, Sup.,
Mittag 1/2 12 Uhr = M. Weißschuh,
Vesper 2 Uhr = M. Wille,
zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr = M. Naumann,
Vesper 2 Uhr = Cand. Schneider,
in der Neukirche: Früh 9 Uhr = M. Lampadius,
Vesper 2 Uhr = M. Günther,
zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr = M. Walter,
Vesper 2 Uhr = M. Schneider,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Krehl,
Vesper 2 Uhr = M. Bornemann,
zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Kriß,
zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänsel,
Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde,

zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. M. Schneider,
Katechese in der Freischule: 9 Uhr = M. Frießel,
ref. Gemeinde: Früh 1/2 9 Uhr = Pastor Howard,
katholische Kirche: Früh 9 Uhr = P. Pallmann,
Christl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr = Pfarrer Rauch,
in Connewitz: Früh 9 Uhr = M. Michaelis.

Am Neujahrstage soll eine Collecte zum Besten der Thomaskirche vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Notette.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche.
Dem Chaos im Dunkel der Nacht, von Th. Weinlig.
Des Jahres letzte Stunde, von Schulz.

Kirchenmusik.

Am Neujahrstage 1851 in der Thomaskirche.
Missa, von M. Hauptmann.
Nachmittag in der Nicolaikirche.
Hymne, von Händel.

Börse in Leipzig am 30. December 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	142 1/4	K. russ. wicht. Imp. - 5 Ro. pr. St.	5. 11	—	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	—	92
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100	6 *	—	briefe à 3 1/2 fl. v. 100 u. 25 . . .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102	Kaiserl. do. do. . . . do.	6 *	—	do. do. à 4 fl. v. 500 . . .	—	100 3/4
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	5 3/4	—	do. do. v. 100 u. 25 . . .	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	5 3/4	—	- lausitzer do. . . 8 fl.	—	88
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. . . 3 1/2 fl.	—	98
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	109 1/4	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/2	do. do. do. . . à 4 fl.	—	100 3/4
à 5 fl.	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Lpz.-Dr.E.-P.Obl. à 3 1/2 pr. 100 fl.	—	108
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	99 7/8	Silber do. do. . . . do.	—	—	Ch.-Riesauer E.-B.-Anl. à 10 fl. 4 fl.	—	—
	2 Mt.	—	Staatspapiere, Actien etc.,	—	—	Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2 fl.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56 1/2	exclusive Zinsen.	—	—	K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	—	83	à 3 1/2 fl. in Pr. Cour. pr. 100 fl.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 1/8	à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. C.	—	—
	2 Mt.	—	do. do. do. . . . à 4 fl. à 500 . . .	—	96 1/2	do. do. à 4 fl. - do. do.	—	—
London pr. 1 fl. Sterl. . .	k. S.	—	do. do. . . . à 5 fl. } kleinere . . .	—	104 1/2	do. do. à 3 fl. - do. do.	—	—
	2 Mt.	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 fl.	—	—	Lauf. Zins. à 10 fl. im 14 fl. F.	—	—
	3 Mt.	6. 17 1/4	im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl.	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	80 1/4	kleinere	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	—
	2 Mt.	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .	—	160 1/2
	3 Mt.	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	79 1/2	1855 à 4 fl., später 3 fl. à 100 fl.	85	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	135	—
	2 Mt.	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl.	—	—
	3 Mt.	—	à 3 fl. im 14 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	83	excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	94
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	kleinere	—	—	Löh.-Zit.E.-Act. excl. Z. pr. 100 fl.	22 1/2	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 fl.	—	94	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	217	—
And. anal. Ld'or à 5 fl. nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	8 1/4 *	—	do. do. 4 1/2 fl.	—	—	Thüring. do. à 100 fl. do pr. 100 fl.	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig:

1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 6, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug
mit Personenbeförderung Morgens 7 Uhr bis Zwicken und
Reichenbach.

2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 1/2 u. Nachm. 3 Uhr.
3) nach Berlin über Röderrau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Personen- und Güterzug: Mittags 12 1/2 Uhr.
Anschlüsse in Berlin nach Breslau Morgens 7, Abends 8, Abends 8 1/2 und Nachts 11 1/2 Uhr.
Frankfurt a. d. O. Abends 6 Uhr.

Zehntes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Mittwoch den 1. Januar 1851.

Erster Theil. „Ein feste Burg ist unser Gott“, Cantate von Joh. Seb. Bach. — Ouverture zu Iphigenia von Gluck. — Der 95ste Psalm, comp. von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die Soli gesungen von Fräul. Anna Klassig, Fräul. Bleyel und Herrn John. — Ouverture (Op. 124) von L. van Beethoven.

Zweiter Theil. Sinfonie von W. A. Mozart (Cdur mit der Schlussfuge).

Billets à 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 11. Abonn.-Concert ist Donnerstag den 9. Januar 1851.

Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind zu Markranstädt im Verlaufe der letzten 14 Tage die sub A. verzeichneten Gegenstände aus einer verschlossenen Kiste, dem Vermuthen nach mittelst Nachschlüssels, entwendet worden.

Desgleichen sind in Gundorf am 22. d. M. Abends gegen 5 Uhr die sub B. ausgeführten Kleidungsstücke und Wäsche gestohlen worden.

Zur Ermittlung der bis jetzt noch unentdeckt gebliebenen Diebe, so wie zur Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände, vor deren Ankauf man überdies noch besonders warnt, wird dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Kreisamt Leipzig, den 28. December 1850.

Lucius.

A.

Eine silberne Zuckerzange und zehn Stück silberne Schüsseln, von denen 8 Stück mit den Buchstaben J. P. F. und einer ältern Jahreszahl, von den beiden andern aber der eine mit dem Buchstaben B., der andere mit v. H. gezeichnet gewesen ist.

B.

1. Ein neuer kattunener Frauenmantel von hellgrünem Grunde mit schwarzen Ranken, rothen Blumen und grünen Blättern, mit weißem Flanell durchaus gefüttert, im Rücken jedoch etwas von Motten zerfressen. Derselbe hat einen großen und einen kleinen Kragen, wovon der letztere mit zweifoligem Sammet besetzt ist. — 2. Ein Frauenoberrock, braun, roth und weiß carrirt, im Leibe mit weißer Leinwand, in den Ärmeln mit weißem Barchent gefüttert, erst einmal gewaschen. — 3. Eine Frauenunterjacke von hellgrauem Grunde mit rothen Ranken und schwarzen Punkten. Die Ärmel sind braun, roth und weiß carrirt und mit dickem weißem Barchent gefüttert. — 4. Ein blau und weißgewürfelter Kopfkissenüberzug mit weißem Unterblatt. — 5. Zwei Paar blaugrauwollene Frauenstrümpfe mit weißen Rändern und Spitzen. — 6. Ein Paar weißwollene desgl. — 7. Eine blaue Leinwandenschürze mit gelben Blümchen, welche aber durch öfteres Waschen etwas weiß geworden sind. — 8. Eine baumwollene roth und weiß gestreifte desgl. Sie hat in der Mitte eine Naht und ist auf beiden Seiten etwas defect. Die Bänder daran sind halb alt, halb neu. — 9. Ein neues baumwollenes Taschentuch mit schwarzem Grunde und roth und gelben Ringeln von der Größe eines Vierpfennigstückes. — 10. Eins dergl. von blauer Leinwand mit weißen Blümchen. — 11. Ein Halbtuch mit rothem Grunde, blauen, grünen und gelben Streifen. Die eine Ecke ist mit einem H. oder O. mit weißem Zwirn und sog. Kettelstich gezeichnet. — 12. Ein fast neues Mannshemde. — 13. Ein grauer, oben nicht besäumter Leinwandsock. — 14. Ein Umschlagetuch mit grauem Grunde und rothen Streifen ohne Kante.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll den 14. Januar 1851 ausgeklagter Schuld halber mit nothwendiger Subhastation des Johann Gottfried Zimmermann in Hartmannsdorf angehörigen

4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien.)
Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12^{1/2} und Abends 5 U. —
Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5^{1/2} U., letzterer mit
Uebernachtung in Riesa.

Anschlüsse in Riesa nach Döbeln und Limmrig Morgens 8, Nachm.
2^{1/2} und Abends 7 Uhr.

„ Dresden nach Görlitz und Bittau Morgens 6, Vorm.
10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.

„ Krippen (Schandau) Morgens 7, Nachm.
5^{1/2} Uhr. Localzug nach Birna Vorm.
10^{1/2}, Mittags 1^{1/2} Uhr (Sonn- u. Fest-
tags bis Krippen) u. Abends 9^{1/2} Uhr.

„ Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min
„ Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.

5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel
(Sießen). Personenzüge: Morgens 6^{1/2}, Mitt. 12 U. —
Güterzüge: Morgens 5 und 7^{1/2} Uhr.

Anschlüsse in Halle nach Eisenach Morg. 6^{1/4}, Vorm. 9 u. Nachm. 2 U.
„ Halle nach Erfurt Abends 6 Uhr.

„ Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9^{1/2}, Nachm. 3
und Abends 9 Uhr.

„ Cassel Morg. 5, Vorm. 11^{3/4}, Abds. 7^{1/2} U.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln
(Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens
6^{1/2}, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Uelzen, Hannover
und Wittenberge), Nachmitt. 3 bis Cöthen, Abends 5 Uhr
und Nachts 10^{1/2} Uhr. — Güterzüge: Morgens 7^{1/2} und
Abends 6^{1/2} U., letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgens 8^{1/2}, Nachmittags 2^{1/4}
und Abends 7^{1/4} Uhr.

„ Magdeburg nach Wittenberge (Mecklenburg)
und Hamburg Morgens 6^{1/2} und Abds. 5^{1/2} Uhr,
letzterer Zug mit Uebernachten in Wittenberge.

„ Magdeburg ebendahin, mit Uebernachten in Minden,
Vorm. 10^{3/4} Uhr.

„ Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 8,
Vorm. 10^{3/4} und Nachmittags 5^{1/4} Uhr.

„ Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
Hannover, Harburg, Bremen, Minden,
Düsseldorf und Cöln Morgens 2^{1/4} Uhr.

„ Magdeburg gleichfalls dahin, mit Uebernachten in
Hannover und in Uelzen, Nachm. 4^{1/2} Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis
halb 1 Uhr, eine Portion Fleisch mit Gemüse 12 Pfennige.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Theater. (51. Abonnementsvorstellung.)

Die Rosenfee,

romantische Zauberoper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des
Scribe und St. Georges, von F. C. Grünbaum.

Musik von F. Halévy.

Personen:

Der Prinz Babul-Budur, Sultan von Indien, Herr Widemann.
Abulfaris, sein Großvezier, Herr Stürmer.
Atalmud, ein Magier, = Behr.
Nerilha, seine Sklavin, Fr. Schreiber-Kirchberger.
Kailun, ein Gärtner, Herr Quink.
Rabisch, Nachbarinnen und Freundinnen } Fräul. Bud.
Sulnara, Nerilhas, } Frau Günther-Bachmann.

Akern, Schneeglöckchen, Rohnblume, Glockenblume, Winde, Gänseblume,
Flachs, wilde Rose, Bergischnicht, Nachtschatten, Wein, Stiefmütter-
chen, Rose, Hollunder, Fuchsia, Rittersporn, Je länger je lieber, Noli
me tangere.

Frauen und Herren vom Hofe. Volk. Soldaten. Bajaderen. Schwarze
Sklaven u. s. w.

Die Handlung spielt in der Provinz und nahe bei der Stadt Gandahar
im Reiche Cabul.

Reihenfolge der Tänze.

Im 1. Act:

Tanz der belebten Blumen, ausgeführt von den Damen und den Kin-
dern des Corps de Ballet.

Im 3. Act:

1) Tanz und Gruppierungen der Bajaderen, ausgeführt vom Corps de
Ballet.

2) Grand Pas de deux sérieux, gefantzt vom Balletmeister Hrn. Hoff-
mann und Fräul. Rosenthal.

unter Nr. 26 des Brandcatasters daselbst gelegenen **Sintersäfersergutes** sammt Zubehör mit 752,50 Steuereinheiten, welches unter Berücksichtigung der Oblasten auf fünf Tausend drei Hundert neun und sechzig Thaler 5 Ngr. gewürdet worden ist, veräußert werden.

Zahlungsfähige Kaufsüßige werden daher geladen, gedachten Tages Vormittags 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun und nach 12 Uhr Mittags der Versteigerung und des Zuschlags an den Meistbietenden sich zu gewärtigen.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem in dem Botenzimmer des Kreisamts hier, so wie in der Schänke zu Hartmannsdorf auhängenden Anschläge zu ersehen.

Königl. Kreisamt Leipzig am 6. November 1850.

Lucius.

D. p. b.

Subhastation.

Das von Johann Daniel Weidner zu Cleuden besessene, unter Nr. 1 des dasigen Brandcatasters gelegene Grundstück, welches unberücksichtigt der Abgaben auf 615 Thlr. gewürdet worden ist, soll auf Antrag eines Gläubigers

den vierten Februar 1851

im Landgericht subhastirt und Mittags 12 Uhr dem Meistbietenden zugeschlagen werden, was mit Beziehung auf das im Landgerichte und in der Schenke zu Cleuden angeschlagene Patent hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 15. November 1850.

Das Raths-Landgericht.
Stimmel.

Günther.

Von und mit dem 4. Januar künftigen Jahres erscheint in unserm Verlage **jeden Sonnabend eine Wochenschrift:**

Der Freisinnige.

Bekennen wir zwar nicht die Schwierigkeiten, mit denen jedes neue Blatt, insbesondere in der Jetztzeit und bei den gedrückten Verhältnissen, so bald es dem Namen „Freisinnig“ entsprechen will, zu kämpfen hat, so beginnen wir doch muthig den Kampf und fordern zu reger Theilnahme auf.

Der Preis ist vierteljährlich 10 Ngr., und nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen Bestellungen darauf an.
Leipzig den 30. December 1850. Friedrich Andrae.

Bestellungen auf die neue Wochenschrift:

Gemeinnütziges Unterhaltungsblatt für Familien
(vierteljährlich 5 Ngr.)
werden fortwährend angenommen Reichels Garten, Ecke der West- und Moritzstraße Nr. 11 parterre.

Zum Januar beginnt der dritte Jahrgang und zugleich ein neues Abonnement auf das so beliebte, humoristisch-satyrische Volksblatt

Buddelmeyer-Zeitung

zur Belehrung und Erheiterung für Stadt und Land.

Die Buddelmeyer-Zeitung vertritt in der jetzigen, von den Leidenschaften der Parteien und ihrer Organe vielfach gemißbrauchten Zeit die Grundsätze der Vernunft und sucht dadurch eine wahrhafte Belehrung ihrer Leser zu bewirken. — Was die Buddelmeyer-Zeitung zur Erheiterung ihrer Leser thut, sowohl mit Worten als lustigen Bildern, das ist allgemein anerkannt, denn wo Buddelmeyer spricht, da muß man lachen. —

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Preis vierteljährlich 20 Sgr. ohne Aufschlag.
Berlin. Die Expedition.

Probeblätter findet man in der Buchhandlung von C. F. Neclam sen., Grimma'sche Straße Nr. 23/238.

Bei Friedrich Andrae ist erschienen und für 1½ Ngr. (aber nur gegen baar) zu erhalten:

Todesbetrachtungen über das frühe Dahinscheiden der ehren- und tugendgelobten **Jungfer Aufklärung**, die von den Hebammen erdrückt und in der Geburt erstickt worden ist. Zum Trost ihrer hinterlassenen und tiefgebeugten Frau Mutter **Bernunft** beim Jahreswechsel 1850—51 auf vielfaches Bitten, Drohen und Verlangen auf's Neue ins Gedächtniß zurückgerufen von einem armen Teufel.

Das W. Linde'sche Journalisticum,

Nitterstraße Nr. 12,

empfiehlt, bei prompter Uebersendung und billigen Bedingungen, die besten Journale und Zeitschriften.
Auch Auswärtige können daran Theil nehmen.

Die preussische National-Zeitung

kann von Neujahr ab nach Erscheinen der neuen Nummer unter billigen Bedingungen abgelassen werden im **Café Hanisch**.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Januar l. treten folgende Aenderungen der Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge auf der **Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn** ein:

I. im Cours von Magdeburg nach Leipzig

- der Abgang des Mittagspersonenzuges ist auf 11¼ Uhr statt 11 Uhr festgestellt,
- der bis Ende dieses Monats stattfindende Güterzug mit dem Abgang um 2 Uhr Nachmittags kommt in Fortfall,
- dagegen ist ein neuer Zug, Nachmittags 4½ Uhr von Halle nach Leipzig abgehend, eingerichtet.

II. Im Cours von Leipzig nach Magdeburg

- der Güter- und Personenzug von Leipzig nach Cöthen, zum Anschluß an den Zug von Cöthen nach Berlin, geht um 3¼ Uhr Nachmittags statt 3 Uhr ab und
- der Abgang des Nachtzuges von Leipzig bis Magdeburg zum Anschluß an die Nachtzüge nach Cöthen etc. ist zu 9½ Uhr Abends statt 10½ Uhr festgestellt.

Magdeburg im December 1850.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Neß-Abonnement.

Auf die **Neue Leipziger Zeitung**, die bekanntlich täglich in telegraphischen Depeschen das Neueste in der Politik und im Handel, namentlich die **Course von den Hauptbörsen**, schneller als irgend ein anderes Blatt und einen halben Tag früher als die beiden andern hiesigen Zeitungen bringt, nehmen wir Abonnements für die Dauer der Messe an und zwar zu 5 Ngr. für eine Woche und zu 15 Ngr. für 4 Wochen.

Wespaunzeigen finden in der „Neuen Leipziger Zeitung“ die größte und wirksamste Verbreitung.
Leipzig, 27. December 1850.

Expedition der Neuen Leipziger Zeitung.
Literarisches Museum, Petersstraße Nr. 41, Johannis Hof.

Umtausch freibauender Eugauer Actien.

Leipzig am 31. December 1850.

Die nach Beschluß vom 29. Juli dieses Jahres und den darnach an die säumigen Restanten erfolgten Aufrufen auf die volle Summe von 56 Thlr. auszufertigen gewesenen neuen Antheilscheine der zehntberechtigten Eugauer freibauenden Actionäre können nun, und zwar vom 2. bis mit 15. Januar 1851 Nachmittags 5 Uhr bei dem mit Auftrage von uns versehenen Dr. Hochmuth, Hainstraße Nr. 5 hier, gegen die älteren annoch gültigen (volleingezahlten) dergleichen Scheine, d. d. 28. December 1848, in Empfang genommen werden. Indem wir zu diesem Austausch auffordern, wird zur Regulirung der gegenseitigen Verhältnisse der Theilhaber zugleich bemerkt, daß vom 15. Januar c. Nachmittags fünf Uhr ab bloß die neuen so eben auszugebenden Actien zu den statutarischen Anrechten vor der Gesamtheit legitimiren und die älteren volleingezahlten von da ab für erloschen erklärt werden. Die neuen sind mit unserem mandatsmäßigen Vollzuge, wie nachsteht, versehen.

Die Vertretung der Gesamtheit der Inhaber freibauender Eugauer Actien.

Joh. E. Weigell, Dr. Hochmuth, Robert Schmidt.

Bazar in der Centralhalle

eröffnet bis mit dem 31. December täglich von früh 9 Uhr an. Von Nachmittags 4 Uhr bis 9 Uhr bei brillanter Gasbeleuchtung
Entrée à Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr. Leipzig den 27. December 1850. Der Comité.

Neujahrwünsche und Neujahrkarten,

in größter Auswahl, empfiehlt billigst

Louis Rocca, Grimma'sche Straße.
D. D.

NB. Heute bleibt mein Geschäftlocal bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Nr. 32. Hainstrasse Nr. 32.

Hirsch's Kunsthandlung

aus Berlin

erlaubt sich auf ihre diesmalige reichhaltige Ausstellung

von Neujahrsgegenständen,

bestehend Items in Füllhörnern, gefüllt mit Blumen, Blumenschüthen, Blumentäschchen, Fruchtschälchen und 10 verschiedene Gattungen von Blumenkörbchen, die beliebten Blumendüthen, Kladderadatsch-Posen mit Blumen-Bouquet und Kränzchen und 100 verschiedene andere Gegenstände, ferner

2tens für die Sylvesterbälle

Fahnen und Standarten mit sächsischen Landes-Farben, goldne Lorbeerkränze für die noch unbekanntenen Sieger von Bronzell, Lyra-Wünsche à la Günther-Bachmann, Schmetterlinge à la Fanny Elsler, Wallnüsse à la Bosco mit 60 verschiedenen Gegenständen und viele andere Ueberraschungen, endlich

3tens 500 verschiedene Neujahrwünsche und Karten im ernsten und komischen Genre, aufmerksam zu machen.

Nr. 32. Hainstrasse Nr. 32.

Neujahrwünsche und Neujahrkarten

in grosser Auswahl empfiehlt

Carl Bredow, Hainstrasse Nr. 4.

Zu Neujahr

empfehle Unterzeichnete das Neueste und Eleganteste in

Neujahrskarten,
Kreppwünschen in Goldrahmen,

so wie diesmal vorzüglich pikante und launige

komische Neujahrskarten.

Ferner:

Satyrische Neujahrblumensprache
in 24 Blatt à 3 Ngr.

Liebes-Thermometer 3 Ngr.

Summerwählender Kalender à 3 Ngr.,

so wie mehrere dergl. zu Sylvester- und Neujahrsgeschenken passende Kleinigkeiten.

J. N. Klein's Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Neujahrskarten in neuen Mustern

empfehle das lithographische Institut von

Oscar Fürstenau, Brühl Nr. 52 im Tiger.

Musikalien-Verkauf,

bestehend in Pianoforte-, Violin- und Gesangspiecen zum vierten Theil des Ladenpreises beim Antiquar Jänich, Pruzersgasse Nr. 5.



Neujahrwünsche,

elegant und fein parfümirt,

so wie eine Menge niedliche, zu Neujahrsgeschenken geeignete billige Kleinigkeiten empfiehlt

Friedrich Struve,

Grimm. Str. Nr. 26, vis à vis dem Fürstenhause.

Pathen-Briefe

mit Golddruck, in verschiedenen Mustern, das Hundert 1 Thlr. 15 Ngr. sind wieder einige tausend fertig. Dergleichen von mittleren Pathen-Couvertis sind auch 12000 vorräthig, das Hundert zu 1 Thlr. Dasselbst sind noch Pathenbriefe, gewöhnliche (16000), das Hundert zu 15 Ngr. zu haben. Gedichte zum Andenken an verstorbene Freunde und Verwandte, auf farbigem Papier, das Buch 12 Ngr., Geburtstags-Gedichte (groß Quart) in diversen Sorten, das Duzend 1 1/2 Ngr., 24 Duzend 1 Thlr.; dieselben mit Verzierung à Duzend 12 Ngr. Kleine Bilder, mit Gold belegt, sind wieder in großer Auswahl angekommen, wovon das Hundert für 16—20 Ngr. verkauft wird Ritterstr. Nr. 46, 1 Tr.

Anzeige.

Die Kataloge von Herrn Handelsgärtner C. Brückner in Arnstadt habe ich erhalten; dieselben werden gratis ausgegeben, Bestellungen darauf angenommen und pünctlich ausgeführt von

H. C. Gruner, Königsplatz Nr. 3.

Für Zahnleidende. Deters noch in der Kaufhalle 1 Tr. B gesucht, zeige ich an, daß ich seit 3/4 Jahr schon Hainstraße 31 wohne, wo Zähne mit und ohne Schmerz, nach Wunsch eines Jeden, ausgezogen und solid eingesetzt werden. Auch empfehle ich eine ausgezeichnete schmerzstillende Zahntinctur. **A. Bergmann.**

Die meisten Zahnschmerzen werden mit unschädlichen Mitteln geheilt vom Zahnarzt **Gutmann.**
Leipzig, Hainstraße, Rüstners Haus, 2. Etage.

Advocat Anschütz

hat seine Geschäftsstube jetzt
Katharinenstraße Nr. 24 (Frege's Haus),
im Hofe 2 Treppen.

Meine Wohnung ist von heute an Naundörfchen Nr. 10 parterre. Ich mache dies mit der Bitte bekannt, das mir seit 26 Jahren geschenkte Vertrauen auch künftig zu erhalten.

Carl Geisler, Puzmaurer.

Auch ist daselbst ein freundliches Stübchen mit Bett zu vermieten.

Logis-Veränderung.

Von heute ab wohne ich nicht mehr Katharinenstraße Nr. 5, sondern am Markt, Kochs Hof Nr. 3, Mittelgebäude 3 Treppen, was ich meinen werthen Geschäftsfreunden hierdurch nur anzeigen wollte, und empfehle ich mich zugleich mit Kaufloosen zur 2ten Classe 39ster Landes-Lotterie.

J. S. Knoche.

Local-Veränderung.

Riedel & Zeis,

sonst **J. Riedel sen.,**
in **Iserlohn und Leipzig**
haben jetzt ihr Lager in **Leipzig,**
Reichsstrasse Nr. 49, Ecke des Salzgässchens,
eine Treppe hoch,
Eingang in der Reichsstrasse.

Local-Veränderung.

Band- und Garnlager

Peter Wolff & Sohn

Das
befindet sich jetzt Reichstraße Nr. 3/605, 1. Etage,
schräg gegenüber dem frühern Locale.

Das Stickerwaarengeschäft eigener Fabrik von J. S. Leichsenring

aus Schneeberg und Leipzig befindet sich diese Messe nicht auf dem Markt, sondern Grimm. Str. Nr. 36, Selliers Hof, und empfiehlt alle Sorten Stickereien, Schleier von 15 an, Taschentücher, Unterärmel, Negligéhauben, Manschetten, Tüll, Spitzen, Plüschstreifen, Pelertinen etc. in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik
hält die jetzige Neujahrsmesse in der Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 9.

Die Haupt-Niederlage

patent. Feuerzeuge, neuerfundener Nachtfeuerzeuge, Feldfeuerzeuge für Militärs (die Wind und Wetter trocken), so wie aller Sorten Bündwaaren; ferner ein auserwähltes Lager engl. und franz. Kurzwaaren, Schreibzeuge, Dintenfässer, Stahlfedern, Regensburger Bleistifte etc. etc. befindet sich diese Messe **Grinma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.**

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts beabsichtige ich sämtliche Waaren meines Wäschlagers zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen.

Petersstraße Nr. 47 unterm Café national.
Henriette verw. Sübner.



J. F. Beck,

Barfußgäßchen Nr. 2,
1. Etage,

empfehle in seinem Stiefel-
lager lackirte Ballstiefeln,
Stiefeletten und Ball-
schuhe für Herren zu billi-
gen Preisen.



Carl Groß, jetzt Markt Nr. 12

in der Engelapothek,

führt beständig noch das schöne Post- und bläuliche Schreibpapier zu 1 A den Bogen; Salter, Bleistifte, Federposen, Siegellack, Stahlfedern von 3 an das Groß an; weißes u. coul. Seidenpapier; weißes u. coul. Zeichenpapier; Maculatur; Packpapier; Dintenfässer und Schreibzeuge; alle mercantillischen Papiere; ungar. Schnupftabak; unzerbrechliche Metall-Schreibtischnägel; Zuspätkasten von 8 A an bis zu 1 A 7 1/2 pr. Stück; Cigarren-Stuis; Portemonnaies; Brieffaschen; Notizbücher; Agenden und alle in das Papier- und Cartonnagenfach einschlagenden Artikel; endlich auch Papierblumen, sowohl in Bouquets und Kränzen, als auch in einzelnen Blumen.

P. S. Obgleich der Tabak so sehr im Preise steigt, werde ich dennoch fortfahren, die anerkannt schöne Canaster-Cigarre zu 3 A pr. Stück zu verkaufen.

Amerikanische Gummischeuhe

in ausgezeichnet guter Qualität, wie auch dergl. englische mit Ledersohlen in allen Größen empfehlen in bester Waare zu billigen Preisen
Gebrüder Tecklenburg.

Das Pianofortemagazin von **C. F. Sayne**, Petersstr. 13, empfiehlt eine große Anzahl neuer ausgezeichnet guter Pianofortes in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form, desgl. mehrere gebrauchte, aber sehr gut gehaltene Flügel und Fortepianos zu diversen Preisen, und verspricht neben vortheilhaften Bedingungen eine solide und reelle Bedienung.



Wasserdichte Gesundheits- Einlege-Sohlen,

das vorzüglichste Fabrikat, was es darin giebt, empfehlen als bestes Schutzmittel gegen Erkältung en gros und en detail
Gebrüder Tecklenburg.

Schlittschuhe

empfehle in größter Auswahl **Wilhelm Müller,**
Nicolaisstraße, gegenüber der Kirche.

Gutta Percha. Unverwüßliche Spielwaaren davon findet man Univeritätsstraße Nr. 15, 2 Treppen, oder Centralhalle, Promenaden-Portal Nr. 31.

Blasbälge

in allen Größen und neuester Construction empfiehlt **C. Seydam,** Tischlermeister, Hainstraße Nr. 5 und Preußergäßchen Nr. 10.

Weiches Blei

in kleinen Stücken verkauft
Karl Körnes, Thomagäßchen Nr. 6.

33.33.33.
Fra
empfi
Gri
bezieh
fertige
tiller
selben
Preise
Gri
L
empfi
6 vier
druck
Tisch
leiner
hosen
sehr
No.
Ti
L
Die
empfi
und
billig
De
1 Tr
empfi
eigen
A
Fab
men
pfieh
gütig
Co
um

Auffallend billig für Herren

die elegantesten Berliner Herrenanzüge, höchst sauber gearbeitet, in der
Ersten deutschen Volkskleiderhandlung

Grimma'sche Straße Nr. 33, 1 Treppe.

Franz. und Wiener Shawls-Lager,
Gebrüder Dombrowsky,
Grimma'sche Straße (Mauricianum).

Gedruckte Nessel

empfehlen **F. Vörkel** aus Eilenburg. Stand Nicolaistr. 11.

Grimm. Strasse im Café français.
M. Blumenreich & Co.

aus Berlin (Poststrasse Nr. 8),
beziehen diese Neujahrsmesse wiederum mit einer großen Auswahl
fertiger Damenmäntel, Burnusse, Visites und Man-
tillen, nach dem neuesten Geschmack gearbeitet, und werden die-
selben wegen großem Vorrath, um zu räumen, zu den billigsten
Preisen verkauft. **M. Blumenreich & Co.**

Grimm. Strasse im Café français.

C. Heidsieck,

Leinen-Fabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager naturgebleichter schwerer 5, 5 1/2 und
6 viertel. Handgespinnstleinen, Resterleinen, weisser und ge-
druckter Taschentücher, klarer und dichter Batisttücher,
Tischgedecke, Dessertservietten, Kaffeeservietten, Handtücher,
leinene Herren- u. Damenhemden, Nachthemden, Unter-
hosen, Kragen, Manschetten und Vorhemden zu festen, aber
sehr billigen Preisen. Zur Messe: **kl. Fleischergasse**
No. 22/241, bei Herrn Glasermeister **Zschoch**.

Tischdecken in Cachemire

bei

Siegfr. N. Karschelitx aus Berlin,
Katharinenstrasse Nr. 19.

Die Rauchwarenhandlung und Pelzwaren-Fabrik
von

G. R. Strauch aus Cüstrin

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager fertiger Pelzwaren für Damen
und Herren, und verspricht bei ganz reeller Bedienung die möglichst
billigsten Preise zu stellen.

Der Stand ist **Schwabe's Hof**, Brühl Nr. 55 und 66,
1 Treppe vorn heraus.

F. Benze aus Gardelegen

empfehlen sich mit einer Auswahl von Perlmutternäpfen
eigener Fabrik. Stand **Raschmarkt** vor dem Gewölbe **C. Löwe's**.

Herrmann Burow aus Berlin,

Fabrikant eiserner feuerfester Geld-, Bücher- u. Docu-
mentenschränke, mit der neuesten Construction versehen, em-
pfehlen sich den geehrten Herren Kaufleuten u. und bittet um
gütige Aufträge, die entgegen zu nehmen sind in der
merkantilisch-industriellen Anstalt der
Centralhalle.

Corsets ohne Nath aus der Fabrik von **C. Ambly & Co.**
werden jetzt en gros und en detail billig verkauft,
um das Lager, **Hainstraße Nr. 31**, gänzlich zu räumen.

En gros et en detail.

B. Burchardt & Söhne

aus Berlin,

Fabrikanten, Katharinenstr. 22,

empfehlen wollene und halbwollene Fuß-
decken, abgepaßte Saphateppiche,
gemalte Fenster-Mouleaux, so wie
Damen- u. Reise-Taschen in
allen Sorten zum billigsten Fabrikpreise.

Joh. Conrad Schmitt,

Seifen- und Lichter-Fabrikant
aus Ebersdorf im Voigtlande,

empfehlen auch diese Messe bei assortirtem Lager seine anerkannt
reine Talg-Kern-Seife, so wie vorzüglich sparsam und hell bren-
nende Lichter als echtes Herrnhuter Fabrikat.
Reichstraße Nr. 11/543, **Roch's Hofe** schrägüber,
im Hofe rechts.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleib-Fabrikant **S. C. Nieß** aus Berlin empfiehlt
zu dieser Messe ein sehr gewähltes Lager von Schnürleibern von
den besten Stoffen gearbeitet, Corsetts à la Tagliani, Lejars, Cor-
setts zur Geradhaltung, Langgürtel, Corsetts ohne Nath, Corsetts
mit Mechanismus, die beliebten Paresseuse-Corsetts, Umstandscor-
setts, Leibbinden u., Kinderbinden statt des Wickelbandes u. Ferner
Steppröcke, Reif-, Polka-, Crinoline- und Röcke ohne Nath;
Negligé-Jacken, Damen-Beinkleider, Morgenhauben u.
Stand **Raschmarkt**, vis à vis dem Polizei-Bureau.

Für Damen empfiehlt

die Fabrik von **G. Lottner** aus Berlin
Corsets mit und ohne Achsel, Leibbinden und Morgen-
corsets, vorzüglich gut sitzend, **Hoffhaarröcke**, neueste Art, zu
Bällen und Festlichkeiten passend, und **Steppröcke** in schönster
Auswahl. Stand **Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Stage**.

Grimm. Str. im Café français.

S. J. Moral aus Berlin

empfehlen wiederum zur gegenwärtigen Messe ein auf das Voll-
ständigste sortirtes Lager fertiger Herrenanzüge, nach den
neuesten Modellen und auf das Solideste gefertigt.

Grimma'sche Strasse im Café français.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Czmann aus Böhmen empfiehlt sich mit fein ge-
schlossenen Bettfedern und Flaumen zu den billigsten Preisen.
Petersstraße Nr. 37/28.

Englische Schweinshäute

in **Dr. Hilligs Haus**, im Hofe linker Hand, eine
Treppe hoch.

Nur alte Waage am Markt, 1. Stage
 sollen und müssen während der diesmaligen Messe wegen zu großem Vorrathe die elegantesten, von französischen und nieder-
 östlichen Stoffen sauber und gebiegen gefertigten

Berliner Herren-Anzüge

so spottbillig verkauft werden, daß Sie kaum die Hälfte der Zuthaten daran bezahlen und mindestens

50% billiger als überall kaufen.

Wohin Sie sich für wenig Geld noch mit nobler Winterbekleidung versehen, dann werden Sie wohl:

Nur alte Waage am Markt, 1. Stage.

Adolph Behrens, Marchand-tailleur de Berlin.

**Die Erste Preuss.
National-Garderobe-
Manufactur**



**zum Preuss. Adler
aus
Berlin**

empfiehlt zu bedeutend ermäßigten Preisen

ihre aufs Reichhaltigste assortirte Lager eleganter Berliner Herrenanzüge, als: Sack-Paletots und Burnusse, sogenannte Halb-
 säcke und Tweens auf Lama, Seide und Orleans, extrafeine Tuchröcke, Ball- und Gesellschaftsröcke, Entmüt-, Duffel- und
 Sibiriens-Tweens, Beinkleider, Westen, Haus- und Schlafröcke etc.

Einem ganz besondern Vortheil

hat das resp. Publicum bei seinen Einkäufen bei uns insofern, als wir wirklich reell und eigen gearbeitete Garderobe zu
 beispiellos billigen Preisen verkaufen.

R. Kaufmann & Co. aus Berlin,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Wünsch & Uhlig aus Leipzig und Chemnitz

empfehlen ihr Lager von **Sarmonikas** aller Art eigener Fabrik und versichern die billigste Bedienung.

Da wegen Krankheitsumständen diese Messe nicht feil gehalten werden kann, so bitten wir das resp. Publicum, sich gefälligst
 Quer- und Dresdner Straßenecke Nr. 31 zu bemühen. — Noch wird bemerkt, daß sich daselbst ein Lager von
 Messing- und Saiteninstrumenten, so wie auch Bogen und Saiten befindet.

Gummi-Heberschuhlager echt engl. Art mit Ledersohlen

eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,
H. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.

Heute traf wieder eine Sendung

sehr schöner neuer preiswürdiger Ballkleider

ein. Auch habe ich eine Partie älterer bedeutend im Preise herabgesetzt und verkaufe solche von 1. 25 \mathcal{R} an für die Robe.

C. Parpalloni.

Best. Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Pfl. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à : 1. 5 : — :

Kinderschuhe à : — 22 : 5 :

im Fabriklager von **S. C. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.**

Die Gummiwaaren-Fabrik von Enke & Co. in Erfurt

hat ihr Commissions-Lager bei **Julius Werseburger** in Leipzig, Bühnengewölbe Nr. 26, und verkauft durch diesen alle in
 dieses Fach einschlagende Artikel zu den Fabrikpreisen.

Oberlössnitzer Champagner

in Commission zu Fabrikpreisen, die ganze Flasche à 20 Ngr., die halbe Flasche à 11 Ngr., von vorzüglicher
 Qualität, empfiehlt
T. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Reine Pfälzer Cigarren,

unsortirt und ungepackt, à 2 $\frac{3}{4}$ Pfl. das Tausend, verkauft fort-
 während **Theodor Lindner, Grimm. Straße Nr. 6.**

Eine weitere Partie beste französische Keesant
 empfiehlt zum Verkauf

**Ernst Gustav Spangenberg,
Reichstraße Nr. 11.**

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Erste Beilage zu Nr. 365.)

31. December 1850.

Leipziger Börse am 30. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	59 1/2	—	Magdabg.-Leipziger	217	216
Berlin-Anhalt L. A.	—	96	Sächs.-Schlesische	94 1/2	94
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche	55	84 1/4
Berlin-Stettin	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa	22	21 1/2	Wien-Gloggnitz	—	—
do. 10 ^{er} -Sch.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	—	Prouss. Bank-Anth.	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	79 5/8	—
Leipzig-Dresdner	135	134 1/2	Anh.-Dessauer Land-	—	—
Löß.-Zittauer L. A.	22 1/2	—	desbank L. A.	142 1/2	—
do. La. B.	—	—	do. La. B.	117	116 1/2

S. Rothschild & Gebrüder

aus Offenbach a. M.

empfehlen auch für diese Neujahrsmesse ihr Lager in Etuis und Portefeuilles, Börsen, Knöpfen, Damentaschen und sonstigen Kurzwaaren, aufs Reichhaltigste sortirt.
Gaisstraße Nr. 32, Barthels Hof.

Die neuen engl. Patent-Streichfeuerzeuge mit Druckfeder sind wieder angekommen bei
C. Alb. Bredow.

Russisch-polnische schwarze Pelze sind billig zu verkaufen Ritterplatz Nr. 18.

Anzeige. Belehrung und Unterhaltung im Geiste der Zeit bieten die

Bereinigten Volksblätter

nebst ihrem Feuilleton, das Familienblatt, welche Mittwoch und Sonnabend fortan jedes Mal einen Bogen stark erscheinen. Der Preis ist monatlich nur 4 Ngr., und es muß Aufgabe jedes Fortschrittmannes sein, sie in dieser Zeit zu unterstützen.

Die bekannte Leipziger Volksballe, welche sich vorzüglich durch Pikanterie auszeichnet, erscheine wie bisher 3 Mal wöchentlich, monatlicher Preis 5 Ngr., fort. Leipzig, December 1850.
Die Verlags-Expedition.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Gut-Handlung

deutschen, englischen & französ. Fabrikats,

so wie ein Commissions-Waaren-Lager

von
französischen und deutschen Plüsch, Rohstoffen etc.

unter der Firma C. Haugk, Sohn,

errichtet habe.

Das Geschäftslocal, welches mit den großen Räumlichkeiten meines Vaters, des Herrn C. Haugk verknüpft ist, befindet sich am Rosenthal Nr. 2.

Indem ich mir erlaube, mein Etablissement einer geneigten Berücksichtigung zu empfehlen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mich des Wohlwollens würdig zu zeigen, welches mir geschenkt werden wird.

Achtungsvoll Carl Edward Friedrich Haugk.

Um Verwechslungen vorzubeugen, machen die Unterzeichneten zu gleicher Zeit bekannt, daß das Geschäft des Herrn C. Haugk und C. Haugk, Sohn, (am Rosenthal Nr. 2) mit demjenigen des Herrn Louis Haugk in der Centralhalle und Kochs Hof in keiner Verbindung steht, sondern daß Letzteres gänzlich von den Ersteren separirt ist.

C. Haugk. C. Haugk Sohn. Louis Haugk.

Eine gut angebrachte Restauration auf hiesigem Plage kann zum 1. Februar 1851 mit Inventar übernommen werden. Näheres bei
J. S. Otto, Köpplack, goldene Bregel.

Eine Brückenwaage steht zu verkaufen Nicolaisstraße, goldener Ring, im Hofe links.

Zu verkaufen ist ein Vorleger an ein Gewölbe, mit Glas-thüre, Preis 2 Thlr.; ein Reibstein zu 3 Ngr. Ritterstr. Nr. 46, eine Treppe.

Zu verkaufen sind billig 1 Blech- und 2 Aufsaßöfen mit Maschinen, 1 große Conditor- und 1 Bratmaschine, 1 große Haus-Laterne, 1 kupferner Schinkentessel u. 1 großer messingerner Mörser. Neumarkt Nr. 36 im Gewölbe.

Drei Rüstwagen mit eisernen Axen sind zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Zwei einspännige Leiterwagen mit eisernen Achsen sind zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Ein zweispänniger Rüstwagen mit eisernen Axen ist zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Zu verkaufen sind 88 massive Schwefelformen zu Gypsabdrücken Lindenstraße Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.
Es wird auch Unterricht hierin ertheilt.

Zu verkaufen.

Ein Pferd, Blauschimmel, 9 Jahr alt, ein dazu passendes fast neues Kummgeschirr, ein wenig gebrauchter ein-, auch zweispännig zu fahrender Leiterwagen auf dem Zangenbergischen Gute.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute an, wie mehrere meiner anderen Concurrenten, ebenfalls f. ord. Raffinad à 6 Ngr. pr. Pfd. und guten gebrannten Dampf-Kaffee, à 3 Pf. pr. Loth verkaufe.

Hochachtungsvoll

Carl Flemming, Brühl Nr. 47.

Der Verkauf von **Spelkartoffeln** findet fortwährend statt bei **Friedrich Kramer, Zeiger Straße Nr. 20.**

Eine Sendung echter Mühlberger Sandkartoffeln sind Berberstraße Nr. 50 angekommen und sowohl schüssel- als nehmweise zu verkaufen. Dasselbst lagern auch mehrere Schock frische Hünerer.

LA FLOR, eine sehr vorzügliche Sorte seiner **Premier Cigarren**, pr. 1000 Stück nur 10 Thlr., nahmen wir von unserm bedeutenden Lager zum Verkauf.

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89, geradüber der Hainstraße.

Verkauf billiger Cigarren.

Lopez	pr. Kiste von 100 Stück	16 Ngr.,
El Rana	" " " "	100 = 18 =
La Flora	" " " "	100 = 20 =
Columbia No. 26.	" " " "	100 = 1 Thlr.,
Havana No. 56.	" " " "	100 = 1 1/3 =

in hübscher Packung empfiehlt **Friedrich Schward,** Markt Nr. 16/1, Petersstraße-Ecke.

Gustav Adolph Neubert

aus Freiberg

zeigt den geehrten Herrschaften zu Leipzig ganz ergebenst an, daß er diese Neujahrsmesse wiederum mit den so beliebten

Pariser Pflastersteinen

aufwarten wird. Auch verspreche ich, dieses Gebäck so deliciau zu bereiten, daß jede Erwartung übertroffen werden wird. Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore in der Pulsenker Pfefferkuchentische, und ist erkennlich an der Firma **G. A. Neubert, Butter- und Schweizerbäcker** in Freiberg.

Die Weinhandlung

von

Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

empfehlen ihr

Rum-Lager

en gros, in allen Nüancen preiswürdig,

en detail:

Rum	à Bout.	7 1/2 und 10 %.
Westind. Rum	" "	12 1/2 %.
Jamaica do.	" "	15 "
do. do. extraff.	" "	20 "
do. do. superff.	" "	25 "
do. do. 30jährigen	" "	1 %.

Die Jamaica-Rums

sind sämmtlich durch meinen Associé in Hamburg von consignirten Lägern daselbst — aus erster Hand — eingelaufen.

Moritz Siegel.

— Punsch - Essenz —

- von reinem Citronensaft und Jam.-Rum, 20 Ngr. die Flasche,
 - Grog-Essenz von Jam.-Rum, 15 Ngr. die Flasche,
 - westind. und Jamaica-Rums, welche sich vorzüglich zu warmem Getränk eignen, pr. Flasche 10—12, 15, 20, 25 und 30 Ngr.,
 - ff. Arac de Goa, pr. Flasche 25 Ngr.,
- empfehlen **C. G. Volker, Markt Nr. 15.**

Pfordte & Biedel

Nachfolger,

Weinhandlung und Weinstube,

Dresdner Straße, vis à vis der Post,

empfehlen ein gut sortirtes Weinlager, seinen Rum von 10—30 Ngr., Grog- und Punsch-Essenz von 15 Ngr. an (Qualität sehr schön), Arac de Goa, Cognac (ausgezeichnet).

Ferner feine Delicateßen,

worunter sich besonders der feine marin. Karpfen und Mal in Gelée auszeichnen, Brücken, sehr schöne mar. Säringe ic. und wunderschöne Kieler Spotten à 6 Ngr. pr. Pfd.

F. C. Braun,

Königsplatz Nr. 19,

empfehlen Düsselborfer Punsch-Essenz à 1 Thlr. 10 Ngr., bergl. 1 = 5 =

Leipziger do. 1 = — =

bezgl. 25 und 20 Ngr., so wie diverse Sorten f. Liqueure. Auch bleiben meine Conditoreiwaaren, Chocoladen-Figuren und andere Artikel, noch ausgestellt.

Ausgezeichnet

schöne Rheinweine,

- 46r Sandenheimer Dhd. 2 1/2—3 Thlr.,
- Reidesheimer, 3 1/2—4 Thlr.,
- Forster Traminer 4 1/2—5 Thlr.,
- Niersteiner 5—6 Thlr.,
- Seifenheimer und Tiefstranenmisch 6—7 Thlr.,
- Hochheimer, Rüdesheimer und Marcobrunner Dhd. 7, 8 Thlr.,

46r und 47r franz. Rothweine

- à Dhd. 4, 5, 6, 7, 8 Thlr.,
- Champagner 1 1/2, 1 3/4, 2 Thlr.,
- Rheinwein mousseux 1—1 1/6 Thlr.,
- Arac de Goa à Bout. 15, 17 1/2 Ngr.,
- Rum à Bout. 10, 12 Ngr., feinere Qualität à 15, 20 Ngr., von ganz altem à 25—30 Ngr.,
- Grog- und Punsch-Essenz à 20, 25, 30 Ngr. (auf 1 Bout. 2 Bout. Wasser genommen, giebt für 20 Ngr. 3 Bout. herrlichen Punsch und Grog),

empfehlen der

Wein- u. Austern-Keller von A. Haupt.

Feinen Arac de Goa

à Bout. 17 1/2 %, 13 = 7 %, à Times 40 %

empfehlen **Moritz Siegel,** Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Echte

Sellnersehe Punsch-Essenz

empfehlen **Moritz Siegel, Mauricianum.**

Alten superfeinen Cognac

von **Roulet & Comp.**

à Bout. 1 Thlr. empfiehlt **Moritz Siegel, Mauricianum.**

Die Colonialwaaren-Handlung

von **Friedrich Kramer,**

Zeitzer Strasse Nr. 20,

empfehle feine

Punsch- und Grog-Essenz,

feine Jamaica-Rum à Flasche 15 Ngr. bis 1 1/2 Thlr., feine
westind. Rum à Fl. 7 1/2—10 Ngr. zur geneigten Beachtung.

Champagner, deutschen,

Neuschäteler 40r à Bout. 1 Thlr. — Ngr.,
Würzburger à " — " 25 "
Rheinischer à " 1 " — "
Württemberg à " — " 20 "

Champagner, französischen,

verschiedener Häuser,

Jacquesson & Als, Montebello, Lambry-Geldermann & Deutz etc.,

à Bout. 1 1/3, 1 1/2, 1 2/3 Thlr.,

empfehle und verkauft **Gottb. Kühne, Weinhandlung,**
Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa,

ganz weiß von Farbe, reine feine Waare,

13 Bout. für 7 Thlr.,

1 " 17 1/2 Ngr.,

verkauft und empfiehlt **Gottb. Kühne, Weinhandlung,**
Petersstraße Nr. 43/34.

Annonce.

Gelagerte Sorten von feinsten Qualität empfehle ich:

Arac de Goa in Original-Flaschen, eine solche enthält 2 Bout.,
die Original-Flasche 1 Thlr. 10 Ngr.,
echten alten Jamaica-Rum à Bout. 1 " — "
Cognac ff., Houlet & Comp. à " 1 " — "
echten Düffel. Punsch-Syrup à " 1 " 7 1/2 "
andere feine Sorten à " 1 " — "

Gottb. Kühne, Weinhandlung,
Petersstraße Nr. 43/34.

Arac, Rum, Punsch-Essenz.

Feinen Jamaica-Rum à Bout. 15—20 Ngr.,
feinen Rum à " 12 1/2—10 "
ordinären Rum à " 7 1/2 "
Punsch-Essenz von Arac à " 20—25 "
Punsch-Essenz von Jamaica-Rum à " 20—25 "
Grog-Essenz von Arac und Rum à " 20 "

empfehle und verkauft **Gottb. Kühne, Weinhandlung,**
Petersstraße Nr. 43/34.

Feinen Jamaica-Rum

à 10, 15, 20, 25 Ngr.,

Punsch- und Grog-Essenz

12, 15, 20 Ngr. pr. Flasche,

empfehle **W. Bertram,**
Serberstraße Nr. 16.

Hamburger Jamaica-Punsch, aus altem Jam.-
Rum bereitet, an
Aroma und Lieblichkeit des Geschmacks ungewisselhaft das Feinste,
empfehle à Bout. 1 **G. F. Bachmann, Café Saxon.**

Punsch- und Grog-Essenz

à Flasche 17 1/2, 20 und 25 Ngr., ff. Rum à Flasche 10, 15 Ngr.
bis 1 Thlr. empfehle

Alexander Ansel, Thomaskirche Nr. 5.

Die Weinhandlung

von

Moritz Rosenkranz

im

Hotel de Saxe

empfehle ihr großes Lager von

Punsch- u. Grog-Essenz (bis à Fl. 10 Ngr.),
Arac de Goa,
Jamaica- und westindischen
Rum à Fl. 7 Ngr.,

(zu jeder Flasche Rum, die zu Punsch verwendet werden soll,
werden die dazu nötigen Citronen gratis gegeben),

Blühwein, Cardinal, Bischof,
feinen Cognac, Schweizer Absynth,
Baseler Kirschwasser,
Danziger und Breslauer Liqueure.

Ausverkauf

von Citronen (zu jedem Preise).

Moritz Rosenkranz.

Sylvester.

Die Weinhandlung

im Hotel de Saxe

hat zu heute für Delicateffen, feine warme und kalte
Getränke bei guter Abendunterhaltung auf's Beste
geforgt. **Moritz Rosenkranz.**

Feine Grog- und Punsch-Essenz

in Flaschen, so wie in Gebinden, feine Rum, à 7 1/2 Ngr.
bis 1 Thlr. die Flasche, **Arac und Cognac, feinen Punsch-**
wein, à Flasche 10 Ngr., empfehle **Bernh. Voigt, Lütz. Str. 1.**

Feinen Jamaica-Rum

empfehle die Weinhandlung von **J. N. Lorenz,** Neumarkt
Nr. 10, und verkauft solchen in Flaschen à 10, 12 1/2, 15, 20 u.
25 Ngr., f. westindischen à 7 1/2 und 9 Ngr., **Arac de Goa,** ganz
weiß von Farbe, die Flasche à 15 Ngr.

Rum in den verschiedensten Qualitäten, von 6 Ngr. bis
1 Thlr. 10 Ngr. die Flasche, und

Punsch- und Grog-Essenzen
empfehlen **Julius Berner & Comp.**
am Petersschiefgraben.

Punsch-Extracte.

Echt Düffelborfer von Arac pr. Flasche 1 Thlr.,
Punsch-Royal-Extract pr. Flasche 1 Thlr.,
feine Punsch-Essenz von Arac pr. Flasche 20 Ngr.,
" " " " f. Jam.-Rum pr. Flasche 25 Ngr.,
" " " " " " " " " " 20 "
" " " " " " " " " " 15 "
empfehle **Carl Goldig jun., Petersstraße.**

Rum, Arac, Cognac, Punsch- und
Grog-Essenzen empfehle von bester Qualität
G. G. Sönemann, Brühl Nr. 56.

Rum, Cognac, Arac und
Punsch-Essenz

empfehle in **ausgezeichneter Güte**
Fedor Willisch, Dresdner Straße Nr. 43.

Rum, à Fl. 10 Ngr., in bekannter vorzüglicher Güte,
empfehlte

F. N. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

ff. Arac de Goa, à Fl. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr., empfehlte

**F. N. Ebert,
Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**

**Ganz alten echten Jamaica-Rum,
desgl. Arac de Batavia,
vorzügl. Grog- u. Punsch-Essenzen,**
empfehlte zu billigen Preisen

L. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

**Punsch- und Grog-Essenz vom feinsten Rum und Arac,
die Flasche zu 16, 22 und 24 Ngr. empfehlte**

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Guten Rum von 6 Ngr. pr. Fl.
an, zu Punsch und Grog verwendbar, so wie alle feinere Sorten,
auch

Punsch- und Grog-Extract
offerirt **Germann Welker, Ulrichsstraße Nr. 29.**

Feinen Punsch-Extract,

**Jamaica-Rum,
Arac de Goa und
Cognac von besonderer Güte**
empfehlte in grossen und kleinen Flaschen

**Julius Hanisch,
Conditorei im Bienenkorb.**

Punsch- und Grog-Essenz

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen 17 $\frac{1}{2}$, 20 und 25 Ngr., f. Rum à Fl.
10 Ngr., empfehlte

Wilh. Schmidt, Thomasgäßchen Nr. 10/110.

Cervelat-Wurst (Winter-Waare),
um damit zu räumen à Pfd. 5 Ngr., empfehlte

W. Schmidt, Thomasgäßchen.

Düsseldorfer Punsch-Essenz

in drei Qualitäten empfehlte billig

Morig Richter im Barfußgäßchen.

**FrISCHE Holsteiner Mustern,
frISCHE englische Matifs-Mustern,
Kieler Sprotten,**

Frankfurt a/M. Bratwürste,

**Para-Nüsse,
frISCHE großförm. Astrach. Caviar**
empfehlte **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

**Meine so ganz vorzüglichen, echten Düsseldorfer
Punsch- und Grog-Essenzen empfehle ich zu dem un-
gemein billigen Preise 12 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr. die Flasche.**

Theodor Schwennicke im Salzgäßchen.

**Vorzügliche Jamaica-Rum, die Flasche 10, 12 $\frac{1}{2}$
und 15 Ngr., so wie vorzügliche Arac, die Flasche
15, 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr., empfehlte**

Theodor Schwennicke.

**Sehr schöne Malaga-Citronen, 100 Stück 2 Thlr.,
empfehlte**

Theodor Schwennicke.

Frankfurter Würste

empfehlte **Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Neuer Astrachaner Caviar,

in der Weinhandlung von **Gottfr. Haupt, Neumarkt Nr. 13.**

Echte Düsseldorfer Punsch-Essenz

empfang und empfehlte à Flasche 1 Thlr.
die Conditorei von **L. Eilebein (Centralhalle).**

FrISCHE Kieler Sprotten,

Lüneburger Fürsten-Bricken, Lauenburger do. etwas kleiner zum
Salat, russ. und Hamburger Caviar, Anchovis, Frankfurter,
Braunschweiger und Gothaer Würste, holländische Häringe, Lim-
burger und Schweizerkäse und viele in dieses Fach einschlagende
Artikel empfehlte **Morig Richter im Barfußgäßchen.**

**Lüneburger, Lauenburger,
Elbinger Bricken,**

in ein Schock- und halben Schock-Gäßchen, so wie einzelne Stück
sind wohlfeil geworden, empfehlte und verkauft

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

— Kieler Sprotten, —

— mar. Lachs und mar. Hal — geräucherter Lachs —
Elbinger und große Lauenburger Bricken in $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{4}$ Schock erhielt gestern frISCHE Sendung und empfehlte billigst
C. S. Volster, Markt Nr. 15.

Dorothea Weise aus Gotha,

Grimma'sche Straße Nr. 24,
empfehlte ihr Lager feinsten Fleischwaaren zu den billigsten Preisen.

FrISCHE feinste Sülze in verschiedenen Formen empfehlte
Dor. Weise.

Sehr schöne fette Häringe, Sardellen, Kapern, Bricken, Perl-
zwiebeln und Citronen empfehlte **Dor. Weise.**

FrISCHE einmar. Karpfen, Rindsmaulsalat mit Remola-
densauce, delicate Sülze ist täglich zu haben bei
Wenzel Scholze, sonst Bud, Frankf. Str. Nr. 49.



Fisch-Verkauf.

Ich mache dem geehrten Publicum die ergebnste Anzeige, daß
ich jetzt im Einzelnen und im Ganzen verkaufe. Geräuch. Aale,
fetten geräuch. Lachs und Neunaugen; frISCHE Zander 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
frISCHE Hechte 4 Ngr. pr. Pfd.

Wischeropp aus Magdeburg, Burgstraße Nr. 25.

Einlauf

von Habern, Eisen, Glas, Knochen, Papierspänen u. s. w.
Gebergasse Nr. 58. Auch stehen daselbst mehrere Ofen und ein
Handwagen zum Verkauf.

**Gebrauchte Weinflaschen werden zu kaufen gesucht Univer-
sitätsstraße Nr. 8, 1 Treppe.**

**Gesucht wird eine große Hundehütte von dem Hausknecht in
den 3 Rosen.**

**13,000 Thlr. werden gegen eine sehr sichere Hypothek auf
ein im Herzogthum Sachsen gelegenes Rittergut sofort zu erborgen
gesucht.** **Dr. Gustav Haubold.**

**5 bis 600 Thlr. werden gegen Landhypothek zu erborgen gesucht
durch** **Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.**

7000 Thaler
habe ich gegen Hypothek auszuleihen.
Adv. Anschütz, Katharinenstraße Nr. 24.

**Einquartierung wird gegen Vergütung angenommen Burg-
straße Nr. 10, Quergebäude, bei J. Joffroy.**

Achtung!

Der Besitzer eines hiesigen Verlagsgeschäfts, durch anhaltende Kränklichkeit behindert es flott zu betreiben, sucht einen Käufer oder Compagnon für dasselbe. Dies Anerbieten dürfte Männern, ausgestattet mit 800—1000 Thaler disponiblen Vermögen, der Berücksichtigung nicht unwerth erscheinen. Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe

Dresden, Monat December 1850. **Emil Bannack.**

Copisten-Stelle.

Ein routinirter, auch im Justizfache geübter Copist wird unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Anmeldungen und Atteste nimmt an

Adv. **Welde**, Ritterstr. Nr. 45.

Ich suche einen jungen Mann, der eine schöne Hand schreibt, im Besitz guter Zeugnisse und sonst wohl empfohlen ist, als Comptoiristen und Markthelfer zu sofortigem Antritt.

Dr. **Wibb. Hamm**, Königsstraße Nr. 20.

Ein Reisender

israelitischer Confession wird für ein rheinisches Manufacturwaaren-Engros-Geschäft gesucht. Näheres unter Franco-Offerten sub J. G. poste restante Leipzig.

Sehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die Uhrmacherkunst zu erlernen, kann zu Ostern 1851, unter annehmbaren Bedingungen, placirt werden bei **S. L. Anders**, Uhrmacher in Leipzig.

Gesucht wird für ein auswärtiges Puzgeschäft ein Mädchen, was die Direction übernehmen kann, aber nicht schon Directrice gewesen zu sein braucht, sich jedoch durch gute Zeugnisse über ihre Fähigkeiten und sonstiges Verhalten auszuweisen vermag. Näheres erfährt man und werden Anmeldungen angenommen in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr Reichels Garten, großes Mittelgebäude Nr. 2, drei Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, kleine Windmühlengasse Nr. 12 parterre.

Ein in Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen, das gute Atteste aufweisen kann, wird zu Neujahr gesucht Erdmannsstraße Nr. 17, 3. Etage.

Gesucht wird ein junges Dienstmädchen zum 1. Januar Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen von 14—17 Jahren bei **Madame Rosenberger**, Brühl Nr. 47, im Hofe 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. Januar ein junges Mädchen zur Wartung der Kinder. Zu erfragen auf dem Bairischen Bahnhof bei dem Portier des Maschinenhauses.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Kindermädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und gute Atteste aufzuweisen hat, nur solche können sich melden Schützenstraße Nr. 6.

Krankheitshalber wird zum sofortigen oder baldigen Antritt eine ganz gute Köchin gesucht Mühlgasse Nr. 9, 3 Treppen linker Hand.

Gesucht wird eine Oekonomie-Wirthschafterin, welche sofort in Dienst treten kann. Näheres unter Adresse M. R. Pt. poste restante Leipzig franco.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Kupfergäßchen Nr. 10 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird als Aufwärterin (von früh 7 Uhr an) gesucht kl. Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich eine Kindermuhme Dresdner Straße Nr. 10, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. Januar Petersstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Eingetretener Verhältnisse halber wird, zum 1. Januar anzutreten, ein rechtschaffenes Dienstmädchen gesucht, die die Küche versteht und sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht. Das Nähere zu erfragen bei **Mad. Wahnert**, Dresdner Hof, Kupfergäßchen, im Hofe links 3 Treppen.

Ein Mädchen, das Liebe zu einem Kinde hat und in Handarbeiten nicht unerfahren ist, kann sogleich oder zum 1. Januar ein Unterkommen finden Lauchaer Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Das Nähere Poststraße Nr. 20, 4. Etage links.

Commisstelle-Gesuch.

Ein junger, militärfreier Commis, welcher in einem flotten Materialgeschäft gelernt, darauf in einem derartigen servirt, sucht, gestützt auf schöne Empfehlung, eine baldige Anstellung in einem Colonialgeschäft en gros oder auf einem Comptoir. Hierauf reflectirende Herren Principale wollen gefälligst ihre Adresse unter Chiffre H. H. # 5. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesuch. Ein hiesiger Kaufmann, der eine gute Hand schreibt, wünscht einen Posten zu finden, der ihn nur 3—5 Stunden des Tages in Anspruch nimmt, und würde auch jede Art schriftliche Beschäftigung für mehrere Tagesstunden gern besorgen, wobei er, da er sein eigenes Geschäft hat, ganz billige Bedingungen stellen kann. — Derselbe ist bestens empfohlen durch

Eduard Defer,
kl. Fleischergasse im Krebs.

Gesuch.

Ein junger, militärfreier Commis mit empfehlenden Zeugnissen wünscht baldigst ein Engagement in einem merkantilschen Geschäft zu finden. Derselbe würde sich auch zur Annahme einer Volontair-Stelle entschließen. Geneigte Offerten beliebe man unter der Chiffre P. N. J. 1851 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger gewandter Mensch von auswärts, der mehrjährig im Buchhandel arbeitete, sucht wieder eine Stelle als Markthelfer in einer solchen.

J. Knöfel, Thomasgäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Gesuch. Ein junger militärfreier Mensch sucht einen Posten als Markthelfer ic. Gefällige Adressen bittet man unter G. E. # 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein vom Militair freier Mann, welcher sich aller Arbeit unterwirft und sofort antreten kann, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Kutscher. Adressen A. K. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht einen Dienst zum 15. Januar als Laufbursche, hier oder auswärts. Herrschaften mögen gefälligst ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter E. H. niederlegen.

Ein gewandter kräftiger Mensch sucht wieder als Hausbursche oder Markthelfer Unterkommen Thomasgäßchen 11, 2. Et.

Ein junger kräftiger Mensch sucht einen Posten als Markthelfer oder sonst ein ähnliches Unterkommen. Zu erfragen Lehmanns Garten, 1tes Haus 4 Treppen, bei Herrn **Rubrich**.

Eine junge gebildete Dame sucht eine Stellung als Gesellschafterin oder als Stütze der Hausfrau in der Wirthschaft. Auch würde dieselbe Kindern bei ihren Schularbeiten wirksame Nachhilfe zu leisten im Stande sein. Adressen erbittet man sub M. J. Halle poste restante.

Von einer anständigen jungen Frau wird bei einer Dame oder älteren Herrn eine Aufwartung gesucht. Adressen bittet man unter M. B. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist und sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Raundörfchen Nr. 17 parterre im Hofe.

Ein gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bei einem alleinstehenden Herrn oder einer Dame von Stande hier oder auswärts ein Unterkommen. Zu erfragen Grimmstraße, Löwenapotheke, 4 Treppen rechts.

Gesuch. Ein kräftiges Mädchen sucht zum 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 18.

Ein junges Mädchen in den 20er Jahren, welches in allen feinen weiblichen Handarbeiten erfahren, als auch mit der Führung des Hauswesens vertraut ist, wünscht eine ihrem Kenntnissen angemessene Stellung in einer honesten Familie oder auch in einem anständigen soliden Verkaufsgeschäft. Gefällige Adressen bittet man unter N. N. poste restante Leipzig baldigst einzusenden.

Ein junges Mädchen, welches in Puz sehr geübt ist, zumal in Hüten, sucht eine Stelle als Directrice in einem soliden Geschäft; selbige würde sich auch eben so gern zum Verkauf engagiren. Die Adresse ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem kleinen Geschäft als Verkäuferin eine Stelle. Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches im Nähen, Stricken, Sticken, Ausbessern und Waschen der Wäsche geübt ist, Beschäftigung. Hohe Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird nächste Ostern von einem pünctlich zahlenden Beamten ein Familienlogis im Preise von ca. 80 Thlr., in der Grimma'schen oder Marien-Vorstadt oder deren Nähe.

Offerten ersucht man unter der Adresse X. Y. poste restante Leipzig gefälligst abzugeben.

Ein Logis, bestehend aus 1—2 Stuben nebst Zubehör, 1. oder 2. Etage, in der Nähe des Theaters, wird für Ostern 1851 zu ermiethen gesucht und gebeten, Adressen Katharinenstraße Nr. 28, 3. Etage abzugeben.

Ein Parterre-Logis in der Vorstadt im Preise von 40—60 fl wird von Ostern 1851 von pünctlich zahlenden Leuten zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur Focke, Brühl, schwarzes Rad, gefälligst niederzulegen.

Von einem soliden Mädchen wird, gegen pünctliche Zahlung der Miete, ein kleines Logis im Preise von 20—24 Thlr., im Innern der Stadt, wo möglich in der Nähe der Reichstraße, gesucht. Gefällige Offerten beliebe man in der Exp. d. Bl. unter der Bezeichnung R.R. niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer, meublirt, in der Lauchaer Vorstadt. Adressen beliebe man unter dem Rathhause Nr. 21 bei Herrn St. abzugeben.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie für Ostern k. J. ein freundliches Familienlogis im Preise von 60—80 fl , wo möglich Ritters-, Nicolais-, Reichstraße oder Brühl. Offerten mit F. H. bezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine Stube und Kammer wird sogleich zu beziehen gesucht. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 10, im Hofe 2 Tr. abzugeben.

Wegvermietung während der Neujahrsmesse eines Gewölbes. Näheres beim Hausmann Thomasgäßchen Nr. 1, 3 Tr.

Wegvermietung während der Messe einer Stube und Kammer Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Vermiethung.

Ein hübsch eingerichtetes Familienlogis von 4—5 Zimmern nebst Zubehör, auf der Mittagsseite der Frankfurter Straße gelegen, ist von kommende Ostern an durch den Aufseher Landgraf auf der großen Funkenburg zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Garten dazu abgegeben werden.

Vermiethung.

Ein trockener, geräumiger Schuppen ist von jetzt an auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Landgraf zu vermieten.

Vermiethung.

Ein freundliches Familienlogis: Vorsaal, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, auf der Sommerseite, ist von Ostern an zu vermieten. Frankfurter Straße Nr. 22.

Vermiethung: ein Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, mit 3 Stuben und Zubehör Weststraße Nr. 1656; ein dergleichen von 3 Stuben und Zubehör Inselstraße Nr. 13.

Zu vermieten

sind die 2. Etage nach der Hainstraße in Nr. 1 und 1 Stube, 4 Treppen hoch. Man melde sich auf Rüstners Comptoir.

Zu vermieten ist ein Pferde stall nebst Boden und Schuppen, auch passend zu einem Kohlengeschäft. Zu erfragen bei G. Böbler, Petersstraße Nr. 22.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube. Zu erfragen Zeiger Straße 9, parterre bei G. Becker.

Zu vermieten sind künftige Ostern und folgende Messen mehrere Stuben Hainstraße, Lederhof, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube für ledige Herren, so auch heizbare Schlafstellen, Hainstr., Lederhof, im Hofe quervor 1 Tr.

Zu vermieten ist zu Ostern 1851 eine freundliche 4. Etage mit Aussicht auf die Promenade. Näheres Theaterg. 5, 1. Et.

Zu vermieten ist von jetzt bis Ostern eine gut meublirte Wohn- und Schlafstube für 8 Thlr. und eine für 3 1/2 Thaler Inselstraße Nr. 13a, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche große meublirte Stube an ledige Herren Brühl Nr. 75, 3. Etage, nach der Promenade.

Zu vermieten ist ein Logis in der Grimm. Straße, bestehend in einer Stube, zu beiden Seiten eine helle Kammer, Vorsaal, Küche, Boden und Kellerraum, von Ostern an zu beziehen und zu erfragen Universitätsstraße Nr. 17.

Zu vermieten sind während der Messe 2 freundliche kleine Stuben, eine mit Kofen, Auerbachs Hof, 1. Etage vorn.

Zu vermieten ist von jetzt an ein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herren Katharinenstraße Nr. 25, 2 Tr.

Eine Messstube ist zu vermieten. Näheres Salzgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Ein kleineres Gewölbe nebst Comptoir ist für das ganze Jahr unter sehr billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlafzimmer, an einen Herrn oder eine Dame, Frankfurter Straße Nr. 58, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist 1 ausmeublirte Stube, auch als Schlafstelle an zwei Herren, kl. Fleischergasse Nr. 7, 4. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei meublirte Zimmer in der ersten Etage Theatergasse Nr. 4.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kofen mit Meublement ohne Bett Zeiger Straße Nr. 19, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine große ausmeublirte Stube mit Kofen an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Ostern 1851 ab ein Familienlogis im blauen Hechte auf der Nicolaisstraße.

Von Ostern an ist für einen jungen, soliden Mann eine meublirte, sehr freundliche Stube, nach Wunsch mit Schlafstube, mit freier Aussicht auf die Promenade, zu vermieten. Näheres Hallesche Gasse, halber Mond bei Herrn Kreisel.

Nabe am Markte sind von Ostern ab 2 bis 3 Stuben ohne Meublement, in 2er Etage, zu vermieten. Näheres Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Vorn heraus in der ersten Etage des Lederhofes, Hainstrasse Nr. 25, ist für die Dauer der Messen von Ostern a. c. an ein kleineres Local zu vermieten durch Göhring & Röhme daselbst.

Eine Stube mit Meubles und Bett ist Lauchaer Straße Nr. 18b, parterre zu vermieten.

Für nächste Ostermesse und folgende Messen ist ein Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten durch Dr. Gustav Sanbold.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen für solide Mannspersonen Königsplatz Nr. 3, 3 Treppen, Thüre 26.

Urania. Nächsten Sonnabend den 4. Januar
III. Mänschen im Tivoli.

Gerhards Garten. Heute Sylvester.
C. Schirmer.

Schützenhaus. Morgen zum Neujahrstag
XIX. Extra-Concert,
gegeben von dem
Musikchor des Directors **Julius Lopitzsch.**

ODEON. Heute zum Sylvesterabend von
6 Uhr an Concert und von
7 1/2 Uhr an
Ballmusik.

Das Musikchor des Director **Jul. Lopitzsch.**

Peterschießgraben.

Heute zum Sylvester und Neujahrstag starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor **C. Starcke.**

TIVOLI. Heute zum Sylvester
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 1/26 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

Wiener Saal. Heute zum Sylvester
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. **W. Wend.**

Leipziger Salon.

Heute Dienstag zum Sylvesterabend und morgen zum
Neujahrstag Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

Pariser Salon.

Heute zum Sylvester-Abend gefelliges Tanzvergnügen bei voll-
ständigem Orchester. Es ladet ergebenst ein **A. Siegel.**

Weils Kaffeegarten. Heute zum ersten Male im
neu gebohnten Saal Abendver-
gnügen. Anfang 7 Uhr. **W. Kunde.**

Sonst Mey's Kaffeegarten.

Heute zum Sylvester große Abendunterhaltung, nach
12 Uhr wird eine Polonaise getanz. Das Musikchor.

Sonst Wien's Kaffeegarten.

Heute ladet zu Pfannkuchen und zur gemütlichen Feier des
Sylvester Freunde und Gönner ein **J. S. Serber.**

Englische Arena.

Die holl. Waffelbäckerei von L. Kellner
befindet sich während dieser Neujahrsmesse Ecke der Petersstraße
und Schloßgasse (der Eingang ist in der Schloßgasse) und em-
pfehle sich einem geehrten Publicum mit feinen holl. Waffeln,
Punsch, Geog. &c. Heute musikal. Abendunterhaltung. **L. Kellner.**

Die holländische Waffelbäckerei

von **W. Kapflosky** befindet sich während dieser Messe in
Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 2, 1. Etage.



Weils
Rhein. Restauration.

Heute zum Sylvester-Abend
gesellschaftliche
Abendunterhaltung,
wobei ich mit Schweinstuo-
chen und Bairischen Leberklößen nebst einer Auswahl
anderer Speisen bestens versehen werde.

Ergebenste Einladung.

Heute Dienstag den 31. zum Syl-
vester launig-musikalische Abendunter-
haltung in der Bayerschen Bierstube
von **C. M. Schneemann**, Neu-
markt Nr. 34, von der Familie
Kilian. Anfang nach 6 Uhr.

Morgen zum neuen Jahr von 3-6
Uhr Abends im Fassenteller bei Lindenau
und Abends von 7 Uhr an in der Cen-
tralhalle in der Restauration. Es bittet
um zahlreichen Besuch die
Familie **Kilian.**



Bayerscher Bierkeller

von

Gustav Ackermann,

Hainstraße im großen Joachimsthal.

Heute musikalische Abendunterhaltung.
Zugleich empfehle ich einen guten und billigen Mit-
tagstisch nebst einem Töpfchen feinen bayer. Bier à 15 S.



Heute Dienstag, zum Sylvesterabend, Abend-
unterhaltung der Sängergesellschaft Nötlich im
Joachimsthal bei Hrn. Ackermann, auf der Hain-
straße im Keller. Anfang nach 6 Uhr.

Central-Bier-Salle (parterre).

Heute Dienstag Abend Concert, gegeben von den
Geschwistern Drechsler.

Anfang 5 Uhr. Entree nach Belieben.
(Morgen Nachmittag in Gerhards Garten.)

Restauration zur grünen Schenke.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern mache ich hiermit die
ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die Restauration
zur grünen Schenke übernommen habe. Ich lade daher zu recht
öfterm und zahlreichem Besuch ergebenst ein, wo es meine größte
Sorge sein soll, alle meine Freunde und Gönner mit ausgezeich-
neten kalten und warmen Getränken, so wie mit guten kalten und
warmen Speisen bestens bedienen zu können.

Anger, den 28. Dec. 1850. **Job. Gottfr. Prager.**

Großer Kuchengarten.

Morgen zum Neujahrstage

XIII. Nachmittags-Concert

vom Musikchor des Directors **J. Lopitzsch.**

Hierbei empfehle ich meine ersten
Pfannkuchen von feinsten Fülle
zur gütigen Beachtung. **Gustav Sobl.**

Concert in Stötteritz

morgen zum neuen Jahr von Hauschild, wobei die ersten Pfann-
kuchen mit feinsten Fülle, div. Stolle und Spritzkuchen. **Schulze.**

St. Marien-Brunnen.

Heute zum Sylvester musikalische Abendunterhaltung, wozu er-
gebenst einladet **Karl Müller.**

Connewis.

Morgen zum Neujahr starkbesetzte Tanzmusik.
C. Rath, Musikdirector.

Drei Lilien zu Neudnitz.

Heute zum Sylvester zu launiger Abendunterhaltung und warmen
und kalten Speisen ladet seine Gäste freundlichst ein **G. Rudolph.**

Zuckerbäckerei

empfehle täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle.
C. Raundorf, Rosenthalgasse Nr. 11.

Heute und morgen ladet zu einem gesellschaftlichen Tanz-
vergnügen ergebenst ein
J. C. Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Central-Halle.

Während der Messe jeden Abend von 7 Uhr an

Concert vom Stadtmusikchor,

wobei à la carte gespeist wird.

**Heute Abend zum Sylvester
grosses Nacht-Concert.**

Punct 12 Uhr werden große musikalische Nippsachen aufgeführt. Hierzu ladet ergebenst ein
G. C. Neusch.

Hôtel de Pologne.

Zur Feier des Sylvesters **table d'hôte** im Parterre-Saal
Abends 9 Uhr.

Gothischer Saal. Um einem Wunsche der am 2ten Weihnachtsfeiertage anwesend gewesen geehrten Besucher
genügend zu entsprechen, ist ein ähnliches Tanzvergnügen zum
Neujahrstage

veranstaltet. Anfang 4 1/2 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Das **Nürnberg**, nach Münchner Art gebraut, ist ausgezeichnet, à Löffchen 15 Pf.; zugleich empfehle ich zu jeder Zeit
eine reiche Auswahl von Speisen. Die beliebten **Wildschweinswürstchen** sind wieder angekommen. **W. Noefiger.**

In der Wein- und Bierstube von **Chr. Engert**, sonst **J. J. Uff**,
Reichstraße Nr. 15, wird à la carte gespeist. Auch empfiehlt sich dieselbe mit einer reichen Auswahl Delicatessen, feinen
Weinen, engl. Ale, Porter, so wie ausgezeichnetem bair. Doppel- und Lagerbier.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch (à Portion 4 Ngr.) ladet ergebenst ein
A. Saring, Magazingasse Nr. 3.

Helgoländer Keller, Reichstraße Nr. 1. Zu jeder Tageszeit ein feines Beefsteak nebst 1/4 kräftigen Rheinwein für
5 Ngr., auch guter und billiger Mittags- und Abendstisch.

Heute Abend **Karpfen polnisch** bei **Blöding**, **Gewandgäßchen Nr. 1.**
Restauration Goldhahngäßchen Nr. 3 ladet heute Abend zu voigtländischem
Karpfen ergebenst ein.

Restauration zum Burgkeller.

Von heute und während der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, wozu
ergebenst einladet
J. C. Kühne.

Glysum. Während der Dauer der Messe wird Mittags und Abends à la carte gespeist, wozu
höflichst einladet
F. A. Kranitzky.

Baiersches Doppelbier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg empfiehlt
Kranitzky im Glysum.

Baiersche Bierhalle, Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Mittags und Abends wird à la carte gespeist. Das
bairische Bier, à Seidel 1 1/2 Ngr., ist ausgezeichnet. **Carl Weinert.**

Heute Schlachtfest.

Früh **Wellfleisch**, von 12 Uhr an **Wurstsuppe**, frische **Wurst** und **Bratwurst** mit **Sauerkraut**, wozu ich
ein **Saß Dürrenberger Lagerbier** anzapfe, etwas ganz Feines, à Löffchen 1 Ngr. **C. F. Feller**, kleine Fleischergasse Nr. 7.

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend **Cotelettes** oder **Bunze**
mit Allerlei ic. **C. A. Mey.**

Restauration zur Walhalla, Hofplatz Nr. 10,

empfehlen ein ausgezeichnetes Glas bairisches Bier, so wie eine gute Tasse Kaffee. **C. Krätschmar.**

Die Conditorei von Heinrich Ortelli, Thomasgäßchen Nr. 9, empfiehlt täglich frische **Pfann-
kuchen** mit feinsten Fülle.

Von heute an täglich frische **Pfannkuchen** bei **S. W. Oppenrieder.**

heut
Wel
Pro
Zu
Di
empfi
wahl
echt
He
zapft.
Et
Da
zeich
S
S
B
wer
und
Nr.
F
hau
mit
gute
E
S
von
F
gaff
gebe
S
Me
St
F
ein
un
S
gaff
gen

40
in
in
ber
ral

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Zweite Beilage zu Nr. 365.)

31. December 1850.

— Ox-tail-Soup —

heute und morgen Abend in der **Rheinländischen Weinstube** von **P. A. Kaltschmidt, Bitterstr.**

Pragers Restauration, Antonstr. Nr. 1.

Zur heitern Sylvesterfeier lade ich hiermit ergebenst ein.
Ernst Christoph Prager.

Die Restauration v. G. Dürr, Burgstr., empfiehlt einen guten **Mittagstisch**, so wie hinreichende Auswahl **warmer und kalter Speisen** zu jeder Tageszeit, ebenso **echt bairisch u. Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier.**

Großer Meier.

Heute wird das erste Fass **echt Nürnberger Bier** angezapft.
L. Seilmann.

Steinbachs Restauration, Gall. Gäßchen Nr. 7.
Heute Abend **Karpfen** mit Weinkraut, russischen Salat &c. Das **Schleizer Felsenkellerlager- und Zerbst Bitterbier** ist ausgezeichnet.

Heute zum **Schlachtfest** ladet ergebenst ein
Ch. Mieth, Theaterplatz Nr. 7.

Heute zum **Sylvesterabend Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet
Sottlieb Apitzsch, Königsplatz Nr. 16.

Von heute an täglich **frische Pfannkuchen** bei
C. A. Doederlein, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Einen Thaler Belohnung.

wer den am 23. d. M. verlorenen, von brauner Seide gestrickten und an Stahlstäbchen befestigten **Selbbeutel** am **Augustusplatz Nr. 4** im zweiten Stock abgibt.

Verloren wurde den 3. Feiertag bei dem **Balle** im **Schützenhause** oder von da bis in die **Petersstraße** eine **goldene Broche** mit **Granaten**. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute **Belohnung** abzugeben **Petersstraße Nr. 15**, 3 Treppen bei **Schmidt**.

Verloren wurde in der **Pleißengasse** ein **goldener Ohrring** mit **Stoche**. Der Finder erhält bei Abgabe desselben eine **Belohnung** von **1 Thlr. 15 Ngr.** in der **Pleißengasse Nr. 13**, parterre.

Verloren gegangen ist vom **Odeon** bis auf die **Serbergasse** ein **Summiüberschuh**, gegen **Belohnung** von **10 Ngr.** abzugeben **Serbergasse Nr. 17**, parterre.

Verlaufen hat sich am 27. dieses ein **schwarzer Pudel** mit **Messinghalsband** und ist gegen **Belohnung** abzugeben **Frankfurter Straße Nr. 48**.

Die drei Herren, welche am **ersten Weihnachtsfeiertag** in **Selb's Garten** drei **blühende Camellien** kauften und selbige durch ein **Frauenzimmer** wegtragen ließen, werden gebeten, den **Korb** und die **2 Umschlagetücher** recht bald wieder zurück zu schicken.

Wenn der wohlbekannte Herr, welcher auf den in der **Schulgasse Nr. 1** gekauften **Pudel** **10 Ngr.** anzahlte, denselben bis morgen nicht abholt, so wird derselbe anderweit verkauft.

Kunstnotiz.

Einen **seltenen Genuß** haben wir in **Kurzem** zu erwarten. Die **40 Französischen Bergsänger**, die aus **Egypten** kommen und sich in die **Vereinigten Staaten von Amerika** begeben, werden nächstens in unserer Stadt erwartet, wo der **Geschäftsführer** der **Direction** bereits angekommen ist, um hier ein **großes National- und Pastoral-Concert** unter **Mitwirkung** des **Herrn Professors Ajéma**,

ersten **Baritonist** des **Pariser Conservatoriums**, zu arrangiren. Die **40 Französischen Bergsänger** sind in ganz **Europa** durch die **vollkommene Ausführung** der **geistlichen Nationalgefänge**, unter der **Direction** des **Herrn A. Roland**, ihres **würdigen Anführers**, bekannt, der seine **Truppe** nach dem **gelobten Lande** führte, von wo sie jetzt **zurückkehrt**, nachdem sie die **Ehre** gehabt hat, sich vor **49 Regenten Europas, Afrikas und Asiens** hören zu lassen.

Wir hoffen also, daß alle **Freunde der Kunst und Wohlthätigkeit** gern dieses **Orchester menschlicher Stimmen** hören werden, besonders da die **Aufgabe** des **Herrn Roland** und seiner **40 Schüler** der **Aufmunterung** würdig ist, denn der **Zweck** ist, die **Armen** ihres **Thales** zu unterstützen.

Das **Concert** wird in den **nächsten Tagen** stattfinden und die **Zettel** das **Nähere** darüber besagen.

Zum Besten der Stadt Leipzig.

Nachdem ich in allen **Kleider-Magazinen**, die hier zur **Messe** sind, gewesen bin, um meinen und meiner **Leute** Bedarf einzukaufen, so habe ich gefunden, daß die **besten, elegantesten** und **billigsten Herren-Kleider**, in der **größten Auswahl** in der **Grimma'schen Straße Nr. 23**, 1 Treppe zu haben sind.

Ich halte es daher für meine **Pflicht**, wiewohl der **Anbrang** in diesem **Magazin** sehr groß ist, allen denen, die gut und **billig** kaufen wollen, diese **Handlung** zu empfehlen. **L. v. M.**

Wo werden neue Hosen abgegeben? Auf der Querstraße oder auf der Königsstraße??

Rud., Ihre **Adresse** ist noch nicht sicher. Mein **vorletzter Brief** vom 21. Dec. enthält das **Doppelte** von der **sehr kleinen E.**

Die **Glocke** tönt. Noch **wenige Sekunden** — Dann wird sie mein **beglücktes Auge** sehen! Da ist sie, ach! und wieder schon **verschwunden**! Sie ahnt wohl meines **Herzens Freude** nicht. Schau ich ihr **wunderliebliches Gesicht**? Ist sie zu **stolz** mich zu verstehen?

Dir. — Ich hab' den **schönen Weihnachtsbaum** noch heute **angezündet** für mich und meiner **Kinder Kinder**. Der **Vater** ist im **Himmel** Dir. — Ich **lebe** noch **gesund** und **wohl** und **wandle** nun vom **alten Jahr** dem **neuen** zu. **Lebt Alle wohl**, **Lebt Alle wohl**, **Lebt Alle noch gesund** und **wohl**!

Fräul. E. — 1. Feiertag — Nachm. 2 Uhr. **Pantöffelchen** — als **Bergisweinnicht**. **t.**

Dem **Cigarrenmacher Herrn Friedrich August Wilhelm Albrecht** aus **Schleußig** gratulirt zu seinem **heutigen Geburtstage** von ganzem **Herzen** eine **Freundin**.

Dem **Fräulein Anna Bachmann** gratulirt zu ihrem **heutigen 15. Wiegenfeste** **E. und F.**

Fräul. Louise Freywald gratulirt zu ihrem **heutigen Wiegenfeste** von ganzem **Herzen** die **preussische Gränze**.

O + O

Innigen Dank für das **gütige Weihnachtsgeschenk**, **12 Speisemarken** und **1 Thlr.** **G. B.**

Oeffentlicher Dank.

Allen **edlen Menschenfreunden**, die durch ihre **hochherzigen Gaben** den **Kindern** der **hiesigen katholischen Bürgerschule** die **Freuden** einer **Weihnachtsbescherung** bereitet haben, sagt hiermit im **Namen** der **beschenkten Kinder** seinen **herzlichsten Dank** der **Lehrkörper** jener **Schule**.

Für die vielen Beweise von Theilnahme an dem und betroffenen schweren Verluste sagen wir hier durch unsern herzlichsten Dank.
Die Familie Schott.

Heute in der Gesellschaft Erheiterung im Hotel de Pologne kein Gesellschaftstag; dagegen nächsten Freitag den 3. Januar, so wie von nun an alle Diensttage und Freitage!
Das Directorium.

Augustea. Heute Abend keine Versammlung.

Freie Gemeinde: Neujahrstag Nachm. 2 Uhr Erbauungsstunde in der Wartburg.

Barthelmeus-Feier.
Germann Bachmann,
Conrad Bachmann geb. Pletsch.
Leipzig und Dresden am 28. Decbr. 1850.

Heute früh nach 6 Uhr wurde meine liebe Frau **Wilhelmine** geb. **Delling** aus Leipzig unter Gottes gnädigem Beistande von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden,
Hohenstein bei Chemnitz, den 29. December 1850.

Chr. Friedrich Schwarzenberg, Rector.
Gestern Abend wurde meine Frau von einem muntern und kräftigen Knaben entbunden.
Leipzig, den 29. Decbr. 1850. **Louis Th. Fort jun.**

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1851 und können die Billets sowohl im Ausstellungslocal beim Castellan, als auch in der Kunsthandlung am Markt in Empfang genommen werden.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1 Thlr.
Familienbillets zu 2 Personen kosten jährlich	1 = 20 Ngr.
do. = 3 =	2 = 10 =
do. = 4 =	2 = 25 =
do. = 5 =	3 = 10 =

Familienbillets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.

Heute kein Volksverein.

Der Vorstand.

Die allhier sich aufhaltenden Schulamts-Candidaten werden hierdurch dringend aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten am 2., 3. oder 4. Januar 1851 Vormittags von 9 bis 12 Uhr persönlich anzumelden.
Leipzig am 30. December 1850. **Dr. Weisner, Ephorieverweser.**

Die Billetausgabe zu dem heute Abend stattfindenden Balle der Schützen-gesellschaft wird
Nachmittag 5 Uhr geschlossen.

Heute 6 Uhr Abends Sylvesterfeier der deutsch-katholischen Gemeinde in der Petrikirche. Die Gesänge sind sowohl bei dem Buchbindermeister Herrn **J. L. Fischer**, Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe, als auch an den Kirchthüren vor Beginn des Gottesdienstes zu haben, und wird der Erlös dafür, so wie die Liebesgaben, welche in den Kirchenbüchsen eingehen, für den Fond zu Gründung einer Gemeinde-Volksschule verwendet.
Der Vorstand.

Singakademie.

Die verehrten Damen und Herren der Singakademie, denen an dem Gelingen der morgenden Aufführung im Gewandhause gleich und gelegen sein muß, ersuchen wir angelegentlichst, die dazu auf
heute Morgen 10 Uhr im Gewandhaussaale angelegte Hauptprobe
nicht zu versäumen. Wie hoffen, daß unsere heutige dringende Aufforderung trotz der ungünstigen Morgenstunden den besten Erfolg haben wird, da die Aufführung nur von dem zahlreichen und pünktlichen Besuch der wenigen Proben bedingt sein kann.

L. F. d. Sylv. Dienstag d. 31. Decb. 6 U.

A. u. B.

Angewommene Reisende.

- | | | |
|--|--|--|
| Wetthold, Kfm. v. Werbau, 3 Könige. | Blasberg, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 30. | Büschke, Kfm. v. Schweim, Reichstr. 10. |
| Kröhl, Tuchm. v. Werbau, gr. Fischg. 27. | Heger, Tuchm. v. Forste, gr. Fischg. 29. | Basow, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 3. |
| Alexander, Kfm. v. Breslau, Neulirch. 12/13. | Bergmann, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 10. | Bleyl, Fabr. v. Camenz, und |
| Heberlein, Schiffer v. Altdorf, St. Breslau. | Böttger, Tuchm. v. Leisnig, alte Burg 1. | Borek, Fabr. v. Spremberg, gr. Fischg. 21. |
| Kufholz, Kfm. v. Offenbach, Kranich. | Bosch, Kfm. v. Lüdenscheid, St. Hamburg. | Bermann, Kfm. v. Berolzheimer, Brühl 3. |
| Reckermann, Fabr. v. Mühlhausen, Nicolaistr. 51. | Bon, Kfm. v. Mühlhausen, Kranich. | Breyer, Fabr. v. Grinichen, Reichstr. 11. |
| Krendt, Tuchm. v. Raguhn, Hainstr. 5. | Buchmann, Handelsm. v. Halle, w. Schwan. | Baumgarten, Tuchm. v. Grimmitzschau, 3 Könige |
| Adam, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11. | Bed, Gerber v. Döbeln, Ritterstr. 14. | Bachmann, Tuchm. v. Werbau, Hainstr. 28. |
| Baum, Kfm. v. Berlin, | Brumm, Gerber v. Meerane, Ritterstr. 14. | Bernhard, Fabr. v. Hainichen, Katharinenstr. 5. |
| Breen, Rentier v. London, und | Bornhardt, Kfm. v. Aschersleben, Ritterstr. 7. | Baumgarten, Wollhde. v. Grimmitzschau, 3 Könige. |
| v. Branat, Bart. v. Königsberg, Hotel de Pol. | Buchholz, Kfm. v. Nieheim, Reichstr. 23. | Biram, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 32. |
| Bleicher, Kfm. v. Ebla, St. Göttha. | Böhme, Fabr. v. Apolda, Nicolaistr. 51. | Breccow, Gerber v. Pegau, Hainstr. 25. |
| Boy, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Sav. | Baumroth, Eisenhde. v. Oberschönewitz, Neumarkt 9. | Bed, Fabr. v. Blausau, Brühl 3. |
| Blumensfeld, Kfm. v. Danabrück, St. Hamburg. | Bübow, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 21. | Buchwald, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 8. |
| Braun, Pastor v. Althain, und | Bräuer, Kfm. v. Nachen, Palmbaum. | Beyer, Tuchm. v. Werbau, Hainstr. 28. |
| Bartky, Kfm. v. Berlin, St. Dresden. | Brückmann, Lehrer v. Chemnitz, St. Hamburg. | Bauwitz, Fabr. v. Schmölla, Hainstr. 23. |
| Bäßler, Tuchm. v. Werbau, Königplatz 12. | Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11. | Buchheim, Gerber v. Plauen, Ritterstr. 6. |
| Bauer, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11. | Baumgarten, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5. | Boyde, Tuchm. v. Götthaus, Brühl 89. |
| Bartsch, Fabr. v. Eubau, Neulirch. 12/13. | Börner, Kfm. v. Greußen, gr. Fischg. 9. | Birus, Tuchm. v. Camenz, Hainstr. 28. |
| Berndt, Fabr. v. Alt-Gersdorf, Brühl 30. | Bergmann, und | Beauf, Hdlgsreiff. v. Langenberg, Reichstr. 41. |
| Bormann, Kfm. v. Goldberg, gr. Fischg. 22. | Blaschmann, Tuchm. v. Götzig, Neumarkt 28. | Carona, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 5. |
| Büschke, Kfm. v. Herlshn, Neumarkt 41. | Bernhardt, Gerber v. Gera, Brühl 83. | Caspari, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 8. |

- Copplid, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Goldig, Def. v. Escoblan, St. Dresden.
 Courad, Kfm. v. Breslau, bl. Hof.
 Dartwel, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Bav.
 Duseu, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pol.
 Dittmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
 Döbler, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Daus, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Dingelbey, Reisender v. Chemnitz, Hainstr. 25.
 Dillenberg, Kfm. v. Schwelm, Reichstr. 9.
 Damm, Kfm. v. Frankf. a/M., Theaterg. 4.
 Danziger, Kürschner v. Lissa, Brühl 55.
 Degenold, Fabr. v. Heinitzen, und
 Döhler, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 13.
 Darnstädt, Kfm. v. Manheim, Hainstr. 11.
 Döbler, Tuchm. v. Goldberg, Hainstr. 11.
 Deute, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fischg. 25.
 Diehsch, Lederfabr. v. Waltershausen, und
 Dinkler, Lederfabr. v. Jmenau, Ritterstr. 10.
 Diemel, Kfm. v. Guben, gr. Fleischerg. 21.
 Oberheimer, Kfm. v. U'm, Reichstr. 33.
 Eikermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Erner, Fabr. v. Spitzkunnersdorf, Brühl 35.
 Ernst, Fabr. v. Langenbielau, Brühl 63.
 Elbogen, Wollhdt. v. Jungbunzlau, Brühl 60.
 Engelhardt, Fabr. v. Apolda, Nicolaistr. 51.
 Eßfige, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.
 Eckolt, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistr. 51.
 Ehrlich, Kfm. v. Bamberg, St. Gotha.
 Eder, Kfm. v. Altenburg, Markt 13.
 Elner, Gerber v. Triptis, gr. Fischg. 17.
 Elze, Fabr. v. Aschersleben, Hainstr. 23.
 Futtig, Tuchm. v. Finsterwalde, Markt 15.
 Fiedler, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 23.
 Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Frank, Kfm. v. Balldorf, Hall. Wäsch. 6.
 Frankenheim, Kfm. v. Nordhausen, Löhrs Platz 1.
 Flatter, Fabr. v. Heinitzen, Katharinenstr. 19.
 Friedrich, Fabr. v. Berlin, Brühl 16.
 Fiedler, Fabr. v. Spreedorf, Brühl 35.
 Fuchs, Kfm. v. Burglindstadt, Brühl 64.
 Friede, Tuchm. v. Gotha, Reichstr. 36.
 Falke, Gerber v. Eiferberg, gr. Fischg. 17.
 Färth, Kfm. v. Frankf. a/M., Hainstr. 17.
 Feigenhan, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 6/7.
 Friedrich, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischg. 27.
 Fischer, Kfm. v. Rudolstadt, Ritterstr. 10.
 Friedrich, Lederhdt. v. Börsen, Ritterstr. 12.
 Fabian, Fabr. v. Saugen, Nicolaistr. 48.
 Fleischer, Kfm. v. Crimmitschau, Hainstr. 5.
 Fleischer, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstr. 6.
 Fendel, Fabr. v. Chemnitz, Neukirchh. 12/13.
 Frost, Kfm. v. Hamburg, und
 Fried, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
 Feigenhan, Fabr. v. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Friedrich, Fabr. v. Grossschönan, Brühl 10.
 Fischer, und
 Futtig, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.
 Franke, Fabr. v. Neustadt, Hainstr. 6.
 Fischer, Fabr. v. Glauchau, Brühl 83.
 Felsenheld, Kfm. v. Färth, Brühl 6.
 Feller, Fabr. v. Guben, Theaterplatz 1.
 Fabian, Fabr. v. Grossschönan, Brühl 29.
 Fortden, Gerber v. Schleiz, bl. Hof.
 Goldschmidt, Kfm. v. Wäpen, g. Sonne.
 Graf, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 16.
 Grope, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
 Gocht, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 29.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Wäsch. 9.
 Graubner, Fabr. v. Bischofau, Schuhmacherg. 6.
 Graf, Kfm. v. Meerane, Nicolaistr. 35.
 Günther, Kfm. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Groß, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 7.
 Groß, Kfm. v. Prag, und
 Günther, Schiffer v. Altendorf, St. Breslau.
 Garelis, Frau Pastor v. Chemnitz, gr. Baum.
 Gauhe, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Gehlert, Kfm. v. Annaberg, St. Dresden.
 Geier, Gerber v. Eisenberg, Hainstr. 25.
 Gildner, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischg. 27.
 Grunert, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 25.
 Geisner, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 36.
 Geiswich, Tuchm. v. Finsterwalde, Paulinum.
 Jordan, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 36.
 Gross, Kfm. v. Aachen, Hainstr. 1.
 Gränlich, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 20.
 Gläser, jr. Kaufm. v. Schönan bei Chemnitz,
 Schuhmachergäßchen 8.
 Gebhard, Gerber v. Eschwege, Ritterstr. 39.
 Geisenheimer, Gerber v. Roda, gr. Fischg. 17.
 Giebling, Gerber v. Langenvisa, und
 Göthe, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 41.
 Gebhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 42.
 Gothilf, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 13.
 Goldberg, Fabr. v. Grossschönan, Brühl 63.
 Girsch, Kfm. v. Aschersleben, und
 Girsch, Kfm. v. Sandersleben, Nicolaistr. 31.
 Hoffmann, und
 Gager, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 46.
 Girsch, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Gärtel, Fabr. v. Berlin, Brühl 16.
 Hennig, Fabr. v. Heinitzen, Reichstr. 5.
 Haserland, Tuchmacher v. Finsterwalde, August.
 Hoffmann, Oblgereis. v. Frankf. a/M., Neukirchh. 39.
 Herold, Referendar v. Berlin, St. Hamburg.
 Hirschel, Koffhdt. v. Breslau, bl. Hof.
 Horn, Kfm. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Hahn, Fabr. v. Berlin, Brühl 6.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Härtel, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Hempel, Kfm. v. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.
 Halberstadt, und
 Halberger, Kauf. v. Berlin, Reichstr. 33.
 Hahn, Fabr. v. Dresden, a. d. Pleiße 2.
 Häbner, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Holzmann, Fabr. v. Hamburg, Gerberg. 49.
 Hufsig, Tuchm. v. Gamenz, Neukirchh. 23.
 Herdrich, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 34.
 Herz, Fabr. v. Jesnitz, und
 Hausmann, Fabr. v. Wittweida, Reichstr. 33.
 Hauschild, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 4.
 Höhne, Frau v. Gottbus, Hainstr. 6.
 Hecht, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
 Häbler, Tuchm. v. Werdau, hohe Elbe.
 Hupfer, Tuchm. v. Werdau, Hainstr. 28.
 Hauschild, Wollhdt. v. Grossstein, g. Arm.
 Heinz, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Moritzdamm 9.
 Herrman, Fabr. v. Neugersdorf, Neukirchhof 12/13.
 Herzog, Fabr. v. Niederleutersdorf, Brühl 30.
 Heber, Kfm. v. Frankfurt a/M., Ritterstr. 5.
 Händel, Fabr. v. Delsau, Kupferg. 3.
 Herdrich, Fabr. v. Gersdorf, Brühl 71.
 Helling, und
 Hennig, Tuchm. v. Crimmitschau, Hainstr. 6.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 33.
 Hilbig, Gerber v. Döbeln, Ritterstr. 6.
 Hennig, Tuchm. v. Forste, Brühl 89.
 Hey, Fabr. v. Mühlhausen, und
 Hoffmann, Fabr. v. Röhrsdorf, Goldhahng. 6.
 Häbler, Kfm. v. Grossschönan, Brühl 64.
 Hees, Fabr. v. Siegen, St. Freiberg.
 Heinig, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.
 Hüttenheim, Fabr. v. Hilchenbach, Ritterstr. 36.
 Hopfer, und
 Hoffmann, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischg. 27.
 Jäna, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Jäger, Tuchm. v. Leisnig, Universitätsstr. 10.
 Jdgisohn, Kfm. v. Neudamm, Hainstr. 3.
 Jacobi, Fabr. v. Grouden, Hainstr. 17.
 Junge, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstr. 6.
 Jhle, Fabr. v. Auerbach, Brühl 71.
 Jagodynky, Kfm. v. Potsdam, Brühl 55.
 Just, Fabr. v. Spitzkunnersdorf, Brühl 35.
 Jzig, Kfm. v. Steinfurth, St. Hamburg.
 Körner, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 13.
 Köhler, Fabr. v. Spitzkunnersdorf, Brühl 35.
 Kohn, Kfm. v. München, gr. Fischg. 27.
 Kaktor, Kfm. v. Bamberg, gr. Fischg. 26.
 Krüger, und
 Käfle, Fabr. v. Spremberg, gr. Fischg. 21.
 Kirsch, Kfm. v. Gera, Reichstr. 11.
 Krause, Kfm. v. Ufenhof, Brühl 82.
 Knoch, Gerber v. Saalfeld, bl. Hof.
 Kosack, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischg. 20.
 Krause, Tuchm. v. Schwiebus, und
 Kirken, Tuchm. v. Crimmitschau, Hainstr. 6.
 Knobloch, Fabr. v. Steinichtwolmersdorf, Neu-
 kirchhof 12/13.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Karfchellig, Kfm. v. Berlin, Gerberg. 13.
 Krause, Schiffer v. Altendorf, St. Breslau.
 Kollatzig, Kfm. v. Bernsdorf, St. Gotha.
 Kundermann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenb.
 Kunkel, Kfm. v. Dingelstedt, gr. Blumenberg.
 Kender, Apoth. v. Marlenwerda, St. Berlin.
 Küchenmeister, Fräul. v. Chemnitz, gr. Baum.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 35.
 Krumpholz, Fabr. v. Grossschönan, Brühl 29.
 Kallmann, Fabr. v. Schwiebus, Hainstr. 5.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, fl. Fleischerg. 9.
 Kinne, Fabr. v. Stollberg, Ritterstr. 44.
 Klein, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistr. 21.
 Kluge, Tuchm. v. Forste,
 Kräuter, Tuchm. v. Luckenwalde, und
 Klausche, Tuchm. v. Forste, Brühl 89.
 Kerken, Fabr. v. Crimmitschau, und
 Kinzel, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 23.
 Kühn, Fabr. v. Gera, Hainstr. 28.
 Kohlase, Tuchm. v. Grosshain, Hainstr. 8.
 Kuhlis, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 25.
 v. Klitzing, Hauptm. v. Webelitz, g. de Prusse.
 Klopfer, Tuchm. v. Werdau, gr. Fischg. 27.
 Kurze, Fabr. v. Schwiebus, und
 Kuhlrow, Fabr. v. Zielentz, Hainstr. 6.
 Klinger, Fabr. v. Werdau, Reichstr. 8.
 Krause, Tuchm. v. Grosshain, Hainstr. 11.
 Krödel, Kfm. v. Altenburg, St. London.
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Brühl 77.
 Lippold, Tuchm. v. Werdau, fl. Windmühlg. 7.
 Lang, Redacteur v. Nürnberg, Palmbaum.
 Landmann, D. v. Färth, St. Nürnberg.
 Langhennig, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Gotha.
 Langheinrich, Kfm. v. Grafengehaisig, gr. Oblg.
 Löffkus, Def. v. Dalkwitz, St. Dresden.
 Ludwig, Beamter v. Hamburg, Münchner Hof.
 Lämke, Fabr. v. Meerane, Petersstr. 24.
 Leonhardt, Fabr. v. Heinitzen, Reichstr. 39.
 Leonhardt, Fabr. v. Grimma, Reichstr. 10.
 Leiber, Fabr. v. Spitzkunnersdorf, Brühl 35.
 Löwen, Tuchm. v. Brandenburg, Brühl 3.
 Lehmann, und
 Liederwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Lange, Tuchm. v. Gamenz, Neukirchhof 23.
 Lottner, Fabr. v. Berlin, Thomasg. 11.
 Lorch, Kfm. v. Mainz, Brühl 82.
 Landsmann, Wollhdt. v. Postelberg, Ritterstr. 13.
 Lipschütz, Kfm. v. Posen, Ritterstr. 30.
 Löw, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 40.
 Lesser, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 33.
 Lange, Tuchm. v. Grosshain, Hainstr. 8.
 Lehmann, Tuchm. v. Peitz, Mühlgasse 6.
 Lehmann, Fabr. v. Zeitz, Markt 3.
 Liebe, Tuchm. v. Finsterwalde, Paulinum.
 Lincke, und
 Lippert, Tuchm. v. Gamenz, Hainstr. 28.
 Lindner, Fabr. v. Weissenfels, Dresden. Str. 55.
 Raf, Kfm. v. Altenkumbach, Brühl 64.
 Rogl, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 7.
 Meyer, Kfm. v. Werna, Brühl 54.
 Reissner, Tuchm. v. Grosshain, Brühl 3.
 Müller, Tuchm. v. Altenkumbach, fl. Fischg. 9.
 Mühlig, Fabr. v. Gibau, Hainstr. 17.
 Meinel, Gerber v. Neustadt a/D., gr. Fischg. 16.
 Michaelis, Kfm. v. Worms, Brühl 82.
 Reinert, Tuchm. v. Roswig, Hainstr. 6.
 Marin, Kfm. v. Bulareff, Katharinenstr. 5.
 Rai, Fabr. v. Balldorf, Brühl 30.
 Müller, Tuchm. v. Crimmitschau, und
 Meinel, Lederhdt. v. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Müschler, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 55.
 Michaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchh. 7.
 Müller, Kfm. v. Mühlhausen, und
 Müller, Kfm. v. Hof, Palmbaum.
 Meyer, Kfm. v. Wahlen, St. Hamburg.
 Marggraf, Fabr. v. Schwiebus, fl. Fischg. 19.
 Müller, Kfm. v. Reichenbach, Hotel de Russie.
 Mittelmann, Kfm. v. Sangerhausen, g. de Bav.
 Meyer, Kfm. v. Hannover, St. Gotha.
 Müller, Kfm. v. Plauen, gr. Blumenberg.
 Mittländer, Kfm. v. Thun, Münchner Hof.
 Meisler, Gerber v. Schleiz, bl. Hof.
 Mehlhorn, Fabr. v. Glauchau, Brühl 6.
 Mathes, Tuchm. v. Bischofau, Schuhmacherg. 6.
 Mörbitz, Tuchm. v. Saugen, Hainstr. 28.
 Mänsch, Kfm. v. Ernstthal, fl. Fischg. 6.
 Meissner, Tuchm. v. Grosshain, Hainstr. 8.
 Rende, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 28.

- Marcuse, Kfm. v. Berlin, St. Freiberg.
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Flschrg. 25.
 Markus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 26.
 Meyer, Kfm. v. Jbhenbüren, fl. Flschrg. 8.
 Noffe, Tuchm. v. Gamenz, und
 Naundorf, Tuchm. v. Verdau, Hainstr. 28.
 Reife, Kfm. v. Grüneberg, und
 Neustadt, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstr. 5.
 Rottrott, Fabr. v. Auerbach, Brühl 65.
 Ritsche, Kofhldr. v. Dresden, bl. Kof.
 Naundorf, Frau v. Verdau, fl. Windmühlg. 7.
 Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchh. 48.
 Neumann, Kfm. v. Gerolzhäusen, fl. Flschrg. 8.
 Nordheimer, Tuchm. v. Nimmelsdorf, gr. Flschrg. 4.
 Neumann, Fabr. v. Spitzlunnersdorf, Brühl 30.
 Oren, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 20.
 Otto, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, Nicolaistr. 27.
 Dypolanger, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 33.
 Dertly, Kfm. v. Jülich, gr. Blumenberg.
 v. Dypel, Amtshauptm. v. Borna, Münchn. Hof.
 Otto, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Lehmg, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 9.
 Deischig, Tuchm. v. Bittersfeld, Neukirchhof 7.
 Detsch, Kfm. v. Berlin, Brühl 3.
 Ortenstein, Kfm. v. Walldorf, Reichstr. 13.
 Dröblander, Fabr. v. Greiz, Markt 8.
 Dypenheimer, Kfm. v. Frankfurt a./M., Brühl 82.
 Dieck, Frau v. Aschersleben, Nicolaistr. 18.
 Plazmann, Kfm. v. Breslau, Brühl 76.
 Paul, Tuchm. v. Lengsfeld, Hainstr. 4.
 Pander, Pelzhldr. v. Berlin, Brühl 55.
 Pils, und
 Pfeiffer, Tuchm. v. Bittersfeld, Neukirchhof 7.
 Pintus, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
 Pohle, und
 Paschastus, Tuchm. v. Raguhn, gr. Flschrg. 25.
 Peterfilie, Gerber v. Weida, Ritterstr. 41.
 Pohl, Kfm. v. Elberfeld, und
 Presbrich, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 11.
 Paul, Fabr. v. Seiffenrodorf, Brühl 3.
 Poggensee, Kfm. v. Barchim, Barsufg. 5.
 Purrucker, Fabr. v. Zeitz, Markt 3.
 Polly, Kfm. v. Hannover, Hainstr. 18.
 Panach, Kfm. v. Schneeberg, Hall. Gäßch. 5.
 Pophold, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 4.
 Penderk, Fabr. v. Jeknitz, Reichstr. 33.
 Potolitzky, Kfm. v. Breslau, St. Gotha.
 Peters, Dir. v. Culau, St. Hamburg.
 Peters, Def. v. Lauenroda, Münchner Hof.
 Plagedt, Kfm. v. Schwerefeld, Brühl 47.
 Pehold, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Pappe, Kfm. v. Lissa, Ritterstr. 35.
 Pester, Fabr. v. Limbach, Reichstr. 3.
 Quelfer, Fabr. v. Lauban, Theaterg. 4.
 Resch, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 42.
 Rösler, und
 Redlich, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Reis, Gerber v. Walldorf, Reichstr. 13.
 Rohert, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 23.
 Rothschild, Kfm. v. Frankfurt a./M., gr. Flschrg. 17.
 Rosenberg, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßch. 1.
 Rudolph, Frau v. Altenburg, St. Nürnberg.
 Römer, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pol.
 Richter, Apoth. v. Jittau, St. Berlin.
 Rascher, Fabr. v. Grimmischau, gr. Flschrg. 29.
 Ravy, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstr. 34.
 Roba, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 6.
 Ritter, Beamter v. Delitzsch, w. Schwan.
 Roth, Tuchm. v. Verdau, gr. Fleischerg. 27.
 Regel, Tuchm. v. Verdau, Hainstr. 28.
 Reuter, Kfm. v. Büllingen, St. Freiberg.
 Richter, Tuchm. v. Forste, und
 Redelsheimer, Kfm. v. Wallerstein, Hainstr. 25.
 Rückert, Fabr. v. Berlin, Goldhahng. 8.
 Rieger, und
 Richter, Tuchm. v. Peitz, gr. Flschrg. 17.
 Rascher, Tuchm. v. Grimmischau, Petersstr. 8.
 Roth, Tuchm. v. Verdau, Hainstr. 28.
 Rothe, Fabr. v. Dögel, Petersstr. 1.
 Richter, und
 Rößler, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flschrg. 20.
 Rößig, Fabr. v. Obersbach, Brühl 71.
 Rottke, Tuchm. v. Forste, gr. Flschrg. 29.
 Ros, Tuchm. v. Pegau, Neumarkt 10.
 Ruckescher, Kfm. v. Gera, Grimm. Str. 34.
 Righaupt, und
 Rudolph, Fabr. v. Bauzen, Brühl 58.
 Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fleischerg. 16.
 Rüd, und
 Richter, Fabr. v. Spremberg, gr. Flschrg. 21.
 Reuter, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 42.
 Sondermann, Kfm. v. München,
 Strauß, Kfm. v. Raumburg,
 Schomberg, Kfm. v. Guntzsch, und
 Schoppmann, Kfm. v. Bittenberg, Hotel de Russie.
 Sommer, Kfm. v. Sangerhausen, Hotel de Dav.
 Schulze, Lehrer v. Zwickau, g. Hahn.
 Sterzen, Kfm. v. Breslau, St. Gotha.
 Schulze, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Scheller, Buchhalter v. Slogau, gr. Baum.
 Skerl, Fabr. v. Schwiebus, fl. Flschrg. 19.
 Sittner, Kfm. v. Ernstthal, fl. Flschrg. 6.
 Schön, Tuchm. v. Verdau, Hainstr. 28.
 Steinert, Fabr. v. Limbach, und
 Scherf, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Schmidt, Fabr. v. Frankenberg, Goldhahng. 7.
 Schließ, Fabr. v. Guben, Theaterplatz 1.
 Schön, und
 Stumme, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistr. 51.
 Stern, Kfm. v. Willmars, Brühl 77.
 Schön, Tuchm. v. Verdau, Königplatz 12.
 Schreder, Fabr. v. Berlin, Brühl 16.
 Schmidt, Tuchm. v. Waltershausen, Reichstr. 36.
 Seeligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstr. 13.
 Simon, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 6.
 Schneider, Kfm. v. Altenburg, Reichstr. 9.
 Schön, Tuchm. v. Verdau, hohe Lillie.
 Sachler, Kfm. v. Bittersfeld, g. Sonne.
 Simon, Kfm. v. Mühlungen, g. Sonne.
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 3.
 Saade, Fabr. v. Pforzheim, Reichstr. 34.
 Simon, Kfm. v. Berlin, Hainstr. 11.
 Saube, Kfm. v. Hainichen, Saizgäßchen 5.
 Schön,
 Schmidt,
 Seidel,
 Scherff,
 Sattler, und
 Simon, Tuchm. v. Verdau, Hainstr. 28.
 Schmidt,
 Schäffer, und
 Schumann, Tuchm. v. Verdau, gr. Flschrg. 27.
 Schmidt, Lederfabr. v. Hilschenbach, Ritterstr. 36.
 Seydel, Kfm. v. Meerane, und
 Schwand, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Strauß, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldhahng. 6.
 Schönian, Fabr. v. Elberfeld, Brühl 64.
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 25.
 Schmidt, und
 Schön, Tuchm. v. Verdau, Hainstr. 28.
 Sprengler, Tuchm. v. Grimmischau, und
 Schwed, Kfm. v. Elberfeld, Hainstr. 11.
 Seyferth, Gerber v. Raumburg, Ritterstr. 41.
 Schmieger, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 5.
 Schmidt, und
 Schiebel, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 8.
 Schönfeld, Fabr. v. Grimmischau, und
 Schmidt, Fabr. v. Schmölln, Hainstr. 23.
 Stübner, und
 Schmidt, Tuchm. v. Forste, Brühl 89.
 Schäfer, und
 Singer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Schuber, Kfm. v. Gisleben, schw. Kof.
 Scheper, Kfm. v. Frankf. a./M., Neukirchh. 12.
 Scobel,
 Schmidt, und
 Stolpe, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Steinhard, Kfm. v. Floß, Brühl 60.
 Schmidt,
 Schur,
 Streit, und
 Sinapius, Fabr. v. Spremberg, gr. Flschrg. 21.
 Schickelanz, Fabr. v. Obersoland, und
 Schuster, Fabr. v. Cunewalde, gr. Flschrg. 16.
 Stern, Kfm. v. Ulm, Reichstr. 33.
 Salomon, Lederhldr. v. Berlin, Brühl 41.
 Steeger, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Strehl, Kfm. v. Gartha, Reichstr. 10.
 Stein, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 11.
 Schneider, Fabr. v. Niederoderwitz, Brühl 34.
 Sachse, Fabr. v. Jeknitz, Reichstr. 33.
 Stark, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 32.
 Selbmann, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 20.
 Strohbach, Fabr. v. Berlin, Goldhahng. 8.
 Schäfer, Gerber v. Gschwede, Ritterstr. 39.
 Tronet, Lederfabr. v. Malmedy, Ritterstr. 9.
 Täubert, Tuchm. v. Verdau, fl. Windmühleng. 7.
 Tschernig, Frau v. Sorau, Hainstr. 5.
 Teplitz, Kfm. v. Grünberg, Hainstr. 5.
 Thomas, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 25.
 Reichmann, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Thürmer, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 8.
 Tricotti, Kfm. v. Paruzzaro, Neukirchh. 12.
 Trummer, Def. v. Ronneburg, g. Arm.
 Uhle, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 8.
 Urban, Fabr. v. Berlin, Reichstr. 55.
 Umlauf, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.
 Ulrich, Tuchm. v. Verdau, gr. Fleischerg. 27.
 Uhlisch, Fabr. v. Hohenstein, Reichstr. 8.
 Ulbrich, Fabr. v. Schluckenau, Brühl 35.
 Unger, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 22.
 Voigt, Kfm. v. Gotha, St. Gotha.
 Vogeller, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Verdens, Kfm. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Vetterlein, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 8.
 Valter, Gerber v. Pegau, Hainstr. 25.
 Voss, Kfm. v. Hohenstein, Reichstr. 8.
 Vogel, Kfm. v. Wurzen, St. Riesa.
 Vodroth, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 39.
 Völker, Kfm. v. Berlin, Goldhahng. 8.
 Willmersdorfer, Kfm. v. Floß, Brühl 60.
 Wuschek, Tuchm. v. Forste, gr. Flschrg. 29.
 Wilde, Kfm. v. Meseritz, Brühl 30.
 Weiß, Beamter v. Schwemsal, schw. Kof.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, und
 Wolf, Tuchm. v. Rensalza, Neumarkt 11.
 Werner, Tuchm. v. Forste, Brühl 89.
 Wagner, Fabr. v. Grimmischau, und
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 23.
 Wagner, Gerber v. Suhl, Ritterstr. 41.
 Winkler, Tuchm. v. Verdau, Hainstr. 28.
 Wertheim, Kfm. v. Naclau, St. Freiberg.
 Wind, Fabr. v. Zeitz, Markt 3.
 Wiener, Kfm. v. Berlin, und
 Wünsche, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.
 Witte, Tuchm. v. Jeknitz, gr. Fleischerg. 25.
 Wolff, Frau v. Neuhaldensleben, Gerberg. 66.
 Wiedrecht, Def. v. Schönau, g. Sonne.
 Wedel, Tuchm. v. Finsterwalde, hohe Lillie.
 Wagner, Kfm. v. Jittau, Hotel de Russie.
 Wolf, Kfm. v. Zwickau, g. Hahn.
 Wolf, Kfm. v. Plauen, St. Dresden.
 Witkowski, Kfm. v. Posen, gr. Blumenberg.
 Wertheimer, Kfm. v. Bamberg, gr. Blumenb.
 Weigel, Kfm. v. Chemnitz, und
 Wangentein, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Dav.
 Wahner, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.
 Wagner, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 5.
 Webers, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 7.
 Wiener, Gerber v. Lissa, Brühl 47.
 Wünschel, Fabr. v. Apolda, Schuhmacherg. 6.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Wolff, Fabr. v. Plauen, Brühl 83.
 Weydner, Kfm. v. Unruhstadt, Hainstr. 25.
 Wiedekind, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 20.
 Wolff, Kfm. v. Sobornheim, Reichstr. 18.
 Wierenz, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 7.
 Zwanziger, Fabr. v. Peterwalde, Nicolaistr. 31.
 Zeiner, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 20.
 Zeller, Kfm. v. Forstheim, gr. Flschrg. 27.
 Zieger, Lederfabr. v. Gera, Ritterstr. 10.
 Zimmermann, Tuchm. v. Forste, gr. Flschrg. 29.
 Zirkelbach, Tuchm. v. Raguhn, und
 Zwarg, Tuchm. v. Jeknitz, gr. Flschrg. 25.
 Zabel, Kfm. v. Rirsdorf, Paulinum.
 Zimmermann, Tuchm. v. Verdau, fl. Windmühl-
 lengasse 7.